



# IMP

## IFTMCS – Manifestdaten Business Integration for the Port of Hamburg

Implementierungshandbuch Import  
2.0.0/D

(Gültig ab 01.08.2025)

**DAKOSY**  
Datenkommunikationssystem AG

Mattentwiete 2  
20457 Hamburg  
[www.dakosy.de](http://www.dakosy.de)

Phone: + 49 40 37003 - 0  
E-Mail: [info@dakosy.de](mailto:info@dakosy.de)

## Änderungsverzeichnis

Version	Betr. Abschnitt	Grund	Name	Datum
1.8		<ul style="list-style-type: none"> <li>- RFF+DIR: Wert "TSE" (Transshipment Export) hinzugefügt; Beschreibung zu Wert "TS" auf "Transshipment (Import)" geändert.</li> <li>- Terminalangabe in LOC+11 (Port of Discharge) und Angabe des dazugehörigen DTM+132 ist nur noch Pflicht, wenn die IFTMCS als Grundlage für die SumA gilt</li> <li>- Terminalinformation in LOC+9 (Port of Loading) und DTM+133 (ETD) innerhalb von LOC+9 hinzugefügt, Pflichtangabe wenn IFTMCS als Exportmanifest (RFF+DIR = 'E' oder 'TSE') genutzt wird.</li> <li>- RFF+AEI auf Kopfebene kann wiederholt werden. Dies ist notwendig, da die zu einem B/L gehörenden Container unterschiedliche ENS-MRN haben können (wenn die Container einzeln angemeldet wurden)</li> <li>- LOC+41 innerhalb von TDT+20 ist nur Pflichtangabe, wenn die IFTMCS als Grundlage der SumA dient.</li> </ul>	Schwanke	28.06.2011
1.9		<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufnahme zusätzlicher Felder für</li> <li>- die Erstellung der Hafengelderklärung</li> <li>- die Erzeugung des Transportauftrags sowie diverse Kommentare.</li> </ul>	Schwanke	21.03.2012
1.9.1		<ul style="list-style-type: none"> <li>Änderungen des Layout</li> <li>- Vorpapierart (RFF+AEI)</li> <li>- Warenkreis hinzugefügt</li> </ul>	Schwanke	10.04.2012
1.9.2		<ul style="list-style-type: none"> <li>- NAD + AG auf EORI umgestellt</li> </ul>	Schwanke	10.09.2012
1.9.3		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neu: RFF+BGM:355 erzwingt EXS im TS</li> <li>- Neu: RFF+DIR:TC im Exportmanifest für Feedercarrier</li> <li>- RFF+AEI: Feldlänge für Befreiungsgrund gem. ATLAS-Def. Angepasst</li> <li>- Beschreibung für NAD+PK (BIP) aufgenommen</li> </ul>	Schwanke	25.10.2013
1.9.4		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Segment 35/EQD wird required</li> <li>- MRN Vorabmeldung in SG22/RFF kann neben AE auch ENS sein</li> </ul>	Schwanke	08.08.2016
2.0.0		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Befreiungstatbestand in RFF+AEI:.....: OESUMA und UZK angepasst; keine strukturellen Änderungen</li> </ul>	Schwanke	16.12.2019
1.9.5		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fax-Nr wird optional</li> <li>- Felder für EHGE entfernt. Werden ignoriert, können aber weiterhin gesendet werden</li> </ul>	Schwanke	16.03.2021
1.9.6		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorpapier für ICS2 in RFF+AEI für ICS2 ergänzt; nur noch auf Positionsebene erlaubt!</li> <li>- RFF+AEI...ASUMA für EXS-MRN in SG22 auch aus IHB entfernt, wurde bereits ignoriert</li> <li>- ftx+HAN entfernt, wurde bereits ignoriert</li> </ul>	Schwanke	05.02.2024
1.9.7		-		
2.0.0		<ul style="list-style-type: none"> <li>Erstellung getrennter Dokumente für</li> <li>- Import</li> <li>- Export</li> <li>- Feederumfuhr</li> </ul> Gefahrgut und Transportdokument für WKS angepasst	Schwanke	03.06.2025

Änderungsdienst

**DAKOSY**

**Datenkommunikationssystem AG**

Mattentwiete 2

20457 Hamburg

Telefon: + 49 40 37003 - 0

E-Mail: info@dakosy.de

## Verwendete Werkzeuge

Nummer	Verwendete Werkzeuge
W1	Dieses Dokument wurde mit Textverarbeitungsprogramm <b>MS Word 2021</b> erstellt.
W2	Segmentbeschreibungen und Diagramme wurden mit <b>GEFEX-FX, Version 7 - 2023-Q3</b> generiert.

## Mitgeltende Dokumente

Im EDI-Handbuch „Allgemeiner Teil“ sind die Grundsätze beschrieben, die für jeden Datenaustausch, der über DAKOSY erfolgt, gültig sind. Die dort niedergelegten Definitionen, die Mitwirkungspflichten des Kunden sowie die Grundlagen des Kommunikationsablaufes gelten auch für die im vorliegenden Handbuch beschriebene Schnittstelle.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Die Manifestnachricht - IFTMCS.....</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Technische Struktur .....</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Das Manifest in der IMP.....</b>	<b>5</b>
3.1	Importdatensatz .....	5
3.2	Recherche durch Behörden.....	5
3.3	Auslösen der summarischen Anmeldung.....	6
<b>4</b>	<b>Das Manifest außerhalb der IMP .....</b>	<b>7</b>
4.1	Summarische Eingangsanmeldung.....	7
4.2	Wiederausfuhrmitteilung und Ausgangs-SumA .....	7
<b>5</b>	<b>Weitere Nutzungshinweise .....</b>	<b>7</b>
<b>6</b>	<b>Nachrichtenstruktur .....</b>	<b>8</b>
<b>7</b>	<b>Nachrichtenaufbaudiagramm .....</b>	<b>11</b>
<b>8</b>	<b>Segmentbeschreibung.....</b>	<b>24</b>

# 1 Die Manifestnachricht - IFTMCS

Das vorliegende Dokument beschreibt die Schnittstelle zur Übermittlung von (Ladungs-) Manifestdaten des Reeders an die Import Management Plattform. In der IMP kann der Reeder mithilfe dieser Nachricht verschiedene Aufgaben erfüllen:

- Erstellung der summarischen Anmeldung zur vorübergehenden Verwahrung durch die Terminalbetreiber
- Generierung von ZAPP/EMP-Anmeldungen für Transshipments (B- oder S-Nummer)
- Weiterleitung von Manifestdaten an Behörden, rechtliche Grundlage vorausgesetzt
- Anmeldung einer Umfuhr per Feeder, sofern der Feedercarrier sich für diese Funktion registriert hat.

## 2 Technische Struktur

Die EDIFACT Schnittstelle „IFTMCS“ ist strukturell an den Daten zum B/L orientiert. Insofern wird eine einzelne IFTMCS-Nachricht kein komplettes Ladungsmanifest umfassen. Trotzdem können die Manifestinformationen zu einer kompletten Schiffsladung in einer einzigen Datei an DAKOSY übermittelt werden, indem die einzelnen „UNH-UNT-Blöcke“ in einem einzelnen EDIFACT-Interchange („UNB-UNZ“) zusammengefasst werden:

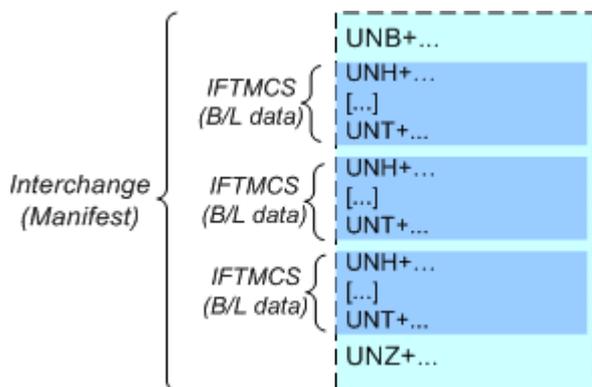


Abbildung 1: Struktur eines IFTMCS-Interchange

## 3 Das Manifest in der IMP

### 3.1 Importdatensatz

Einer der zwei wesentlichen Nutzen der Manifestdaten in der IMP ist die Vervollständigung von Verfügungen (Importvorgängen) zum sogenannten „Importdatensatz“.

Die Verfügungsnachricht, mit welcher ein Spediteur von ihm erwartete Container an die IMP meldet, enthält zunächst nur wenige Informationen. Bei Vorhandensein der passenden Manifestdaten („Manifest Match“) werden diese dann mit Schiffsdaten und einigen weiteren Informationen ergänzt.

### 3.2 Recherche durch Behörden

Sowohl dem Hauptzollamt Hamburg als auch weiteren Behörden (u. a. Veterinär- und Einfuhramt, Pflanzengesundheitskontrolle, Wasserschutzpolizei) dienen die Manifestdaten als Grundlage für Recherchezwecke. Die Weitergabe erfolgt ausschließlich, wenn entsprechende Rechtsgrundlagen existieren.

### **3.3 Auslösen der summarischen Anmeldung**

Als zentrale Aufgabe dient die IFTMCS als Grundlage für die Erstellung der summarischen Anmeldung (SumA).

Meist soll die IFTMCS als Grundlage für die SumA herangezogen werden. Dann ist in Segmentgruppe 3 ein RFF-Segment mit dem Qualifier „BGM“ und dem Referenzwert (Datenelement 1154) „929“ zu senden.

Falls keine SumA erstellt werden soll und die IFTMCS lediglich zur Ergänzung von Verfügungsdaten und als Recherchegrundlage der Behörden verwendet werden soll, gelten die im Guide dargestellten Regeln. Technisch wird diese Prüfung dadurch aktiviert, dass in Segmentgruppe 3 ein RFF-Segment mit Qualifier „BGM“ und dem Referenzwert (Datenelement 1154) „707“ gesendet wird.

## 4 Das Manifest außerhalb der IMP

### 4.1 Summarische Eingangsanmeldung

Die IFTMCS-Schnittstelle der IMP ist eng mit der IFTMCS-Schnittstelle verknüpft, die von DAKOSY als Basis zur Auslösung der Summarischen Eingangs-/Ausgangsanmeldung in ICS2 bzw. ATLAS zur Verfügung gestellt wird.

Die Struktur der Schnittstellen für die Summarische Eingangsanmeldung und der IFTMCS die im Rahmen der IMP genutzt wird ist annähernd identisch. Eine Reihe von Segmenten wird jedoch unterschiedlich genutzt bzw. für die jeweilige Funktion gar nicht benötigt, weshalb die IFTMCS für IMP und Eingangs-SumA nicht vollständig zusammengeführt wurden.

### 4.2 Wiederausfuhrmitteilung und Ausgangs-SumA

Für Transshipments ist die Abgabe einer sog. Wiederausfuhrmitteilung bzw. einer summarischen Ausgangsanmeldung (Ausgangs-SumA, ASumA) verpflichtend, wenn zu exportierende Güter nicht bereits im Rahmen eines „normalen“ AES-Verfahrens zur Ausfuhr angemeldet wurden.

Diese Anmeldungen müssen für den Hamburger Hafen in ZAPP / EMP vorgenommen werden. Mithilfe der Daten aus der IFTMCS können diese Anmeldungen generiert werden.

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen:

- [Produktblatt Transshipment](#) im Abschnitt *Downloads*
- [Prozessbeschreibung Transshipment](#)

## 5 Weitere Nutzungshinweise

Wie oben beschrieben, können die Daten der IFTMCS im Rahmen der IMP für verschiedene Zwecke genutzt werden. Um die Nutzung der Daten für diese Zwecke besser zu illustrieren ist die Segmentbeschreibung in diesem Guide um folgende spezielle Felder ergänzt worden:

- Feld (X): Der Inhalt dieses Feldes wird bei Nutzung der Funktionalität X für den hier beschriebenen Zweck verwendet.
- Beschreibung (X): Weitere Hinweise zur Verwendung des Feldes bei Nutzung der Funktionalität X.

Zurzeit sind folgende Funktionen auf diese Weise beschrieben:

- X = „SumA“: Verwendung im Rahmen der Summarischen Anmeldung
- X = „ZAPP“: Verwendung der Daten für die Wiederausfuhrmitteilung
- X = „EXS“: Verwendung der Daten für die Ausgangs-SumA

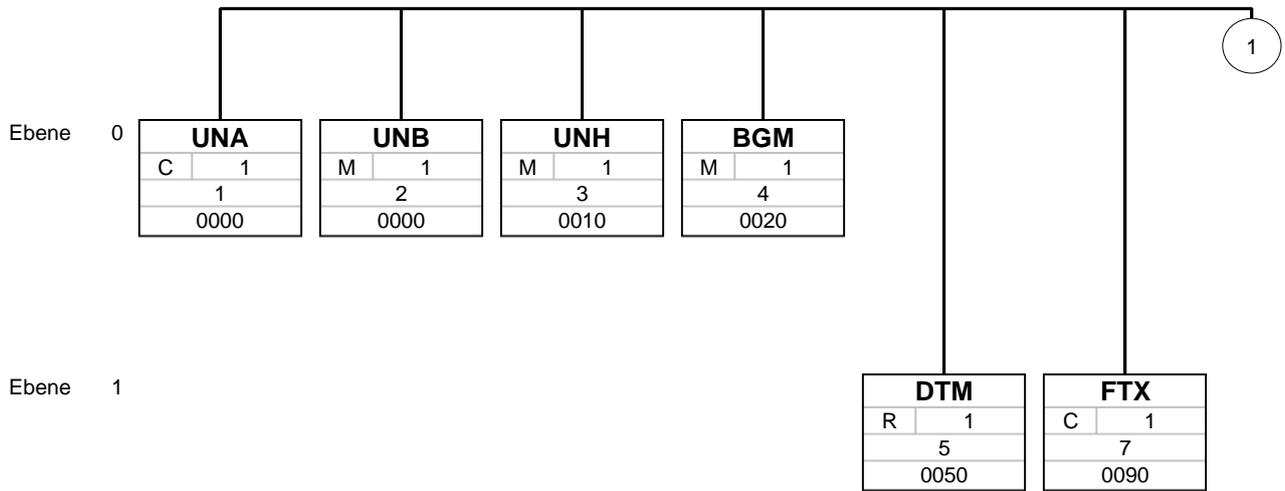
## 6 Nachrichtenstruktur

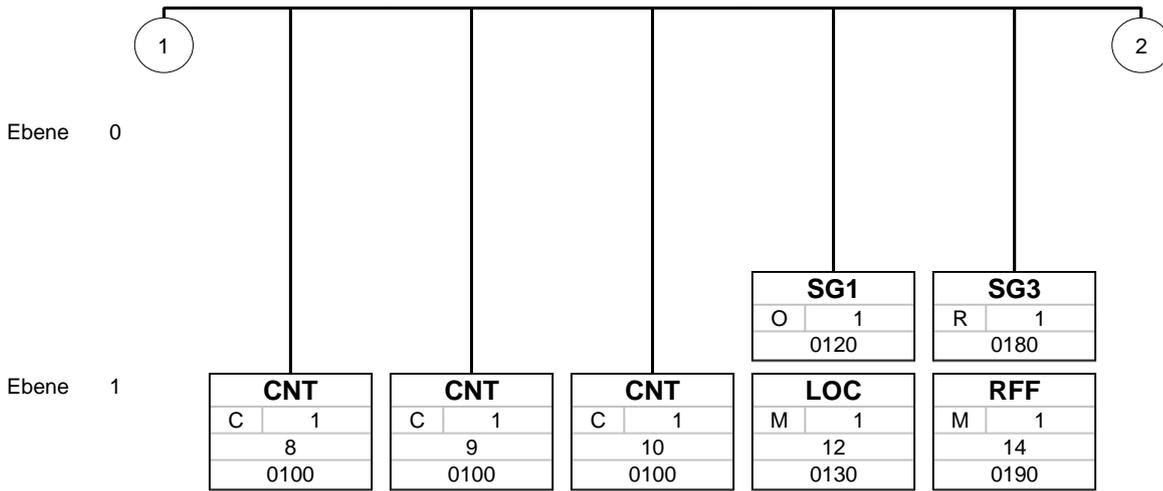
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Inhalt
0000	1	UNA	C	1	0	Trennzeichen-Vorgabe
0000	2	UNB	M	1	0	Nutzdaten-Kopfsegment
0010	3	UNH	M	1	0	Nachrichten-Kopfsegment
0020	4	BGM	M	1	0	Beginn der Nachricht
0050	5	DTM	R	1	1	Nachrichtendatum
0090	7	FTX	C	1	1	Angaben zu Daten der Summarischen Eingangsanmeldung
0100	8	CNT	C	1	1	Gesamt-Rohmasse
0100	9	CNT	C	1	1	Gesamtzahl Container
0100	10	CNT	C	1	1	Gesamtzahl Packstücke
0120		SG1	O	1	1	LOC
0130	12	LOC	M	1	1	Ortsangabe
0180		SG3	R	1	1	Transportrichtung im Importmanifest
0190	14	RFF	M	1	1	Transportrichtung
0180		SG3	O	1	1	RFF
0190	18	RFF	M	1	1	Code zur Steuerung der Erzeugung der Wiederausfuhrmitteilung/ EXS
0180		SG3	D	1	1	RFF
0190	21	RFF	M	1	1	ATB Nummer
0460		SG8	R	1	1	TDT-SG9-SG10
0470	25	TDT	M	1	1	Schiffsinformationen
0500		SG9	R	1	2	Löschhafen
0510	26	LOC	M	1	2	Ortsangabe
0520	27	DTM	D	1	3	ETA am Löschhafen
0520	28	DTM	O	1	3	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
0500		SG9	D	1	2	Ladehafen
0510	29	LOC	M	1	2	Ortsangabe
0520	30	DTM	D	1	3	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
0520	31	DTM	O	1	3	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
0500		SG9	O	1	2	Endgültiger Löschhafen
0510	32	LOC	M	1	2	Ortsangabe
0500		SG9	D	1	2	ICS: Informationen zur angemeldeten ersten Eingangszollstelle
0510	35	LOC	M	1	2	Angemeldete erste Eingangszollstelle
0520	36	DTM	R	1	3	angemeldetes ETA an der ersten Eingangszollstelle
0530		SG10	O	1	2	RFF
0540	38	RFF	M	1	2	DAKOSY- oder SIS Abfahrtsnummer
0460		SG8	O	1	1	Nachlauf
0470	39	TDT	M	1	1	Informationen zum Nachlauf
0500		SG9	R	1	2	LOC-DTM
0510	40	LOC	M	1	2	Ortsangabe
0520	41	DTM	D	1	3	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
0520	42	DTM	C	1	3	Pickup Date
0530		SG10	O	1	2	DAKOSY- oder SIS Abfahrtsnummer
0540	43	RFF	M	1	2	DAKOSY- oder SIS Abfahrtsnummer
0560		SG11	O	1	1	Carrier, Container Operator
0570	49	NAD	M	1	1	Informationen zum Carrier
0600		SG12	C	1	2	CTA-COM
0610	50	CTA	M	1	2	Ansprechpartner

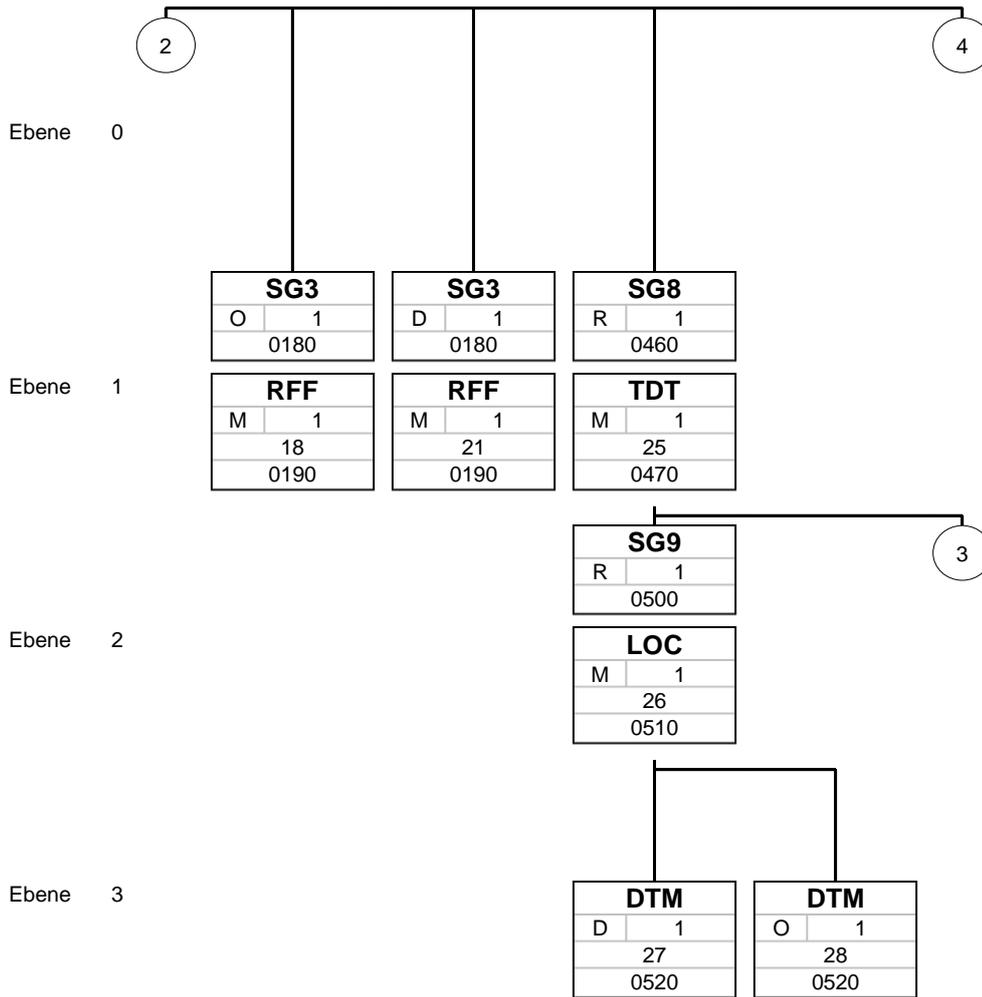
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Inhalt
0620	51	COM	C	9	3	Kommunikationsverbindung
0560		SG11	O	1	1	Versender
0570	53	NAD	M	1	1	Informationen zum Versender
0560		SG11	O	1	1	Empfänger
0570	55	NAD	M	1	1	Informationen zum Empfänger
0600		SG12	C	9	2	Notification contact
0610	56	CTA	M	1	2	Ansprechpartner
0620	57	COM	R	9	3	Kommunikationsverbindung
0600		SG12	C	9	2	Consignees contact
0610	58	CTA	M	1	2	Ansprechpartner
0620	59	COM	C	3	3	Kommunikationsverbindung
0560		SG11	O	1	1	Notify
0570	61	NAD	M	1	1	Informationen zur Meldeanschrift
0560		SG11	O	1	1	Verfügungsberechtigter (SumA)
0570	63	NAD	M	1	1	Informationen zum Änderungsbevollmächtigten bzw. Verfügungsberechtigten.
0560		SG11	C	1	1	Verwahrer
0570	66	NAD	M	1	1	Verwahrer
0740		SG15	R	1	2	RFF
0750	68	RFF	M	1	2	Verwahrungsortschlüssel
0560		SG11	O	1	1	Informationen zum Sachbearbeiter, der eine Erklärung abgibt
0570	69	NAD	M	1	1	Name und Anschrift
0600		SG12	M	9	2	CTA-COM
0610	70	CTA	M	1	2	Ansprechpartner
0620	71	COM	M	9	3	Kontaktinformationen des Sachbearbeiters
0560		SG11	C	1	1	Vessel Operator
0570	72	NAD	M	1	1	Name und Anschrift
0890		SG18	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG22-SG23-SG27-SG30
0900	73	GID	M	1	1	Informationen zu Packstücken
0920	74	TMP	O	1	2	Temperatur
0930	75	RNG	O	1	2	Angaben zum Wertebereich
0950	77	LOC	D	1	2	Ursprungsland
0950	78	LOC	R	1	2	Bestimmungsland
0950	79	LOC	D	1	2	Bestimmungsort
0970	80	PIA	D	1	2	Warencode
0980	81	FTX	R	1	2	Warenbeschreibung
0980	82	FTX	D	1	2	Zollrechtlicher Status
0980	83	FTX	D	1	2	Freier Text
0980	85	FTX	D	1	2	Transportdokument (ASumA)
1100		SG22	D	1	2	Informationen zum Vorpapier (alt / ICS1)
1110	87	RFF	M	1	2	MRN der Eingangs-SumA (Warenposition) oder Befreiungstatbestand
1100		SG22	D	1	2	Informationen zum Vorpapier (zu verwenden mit Einführung von IC
1110	88	RFF	M	1	2	MRN der Eingangs-SumA (Warenposition) oder Befreiungstatbestand
1100		SG22	D	9	2	Transportdokument
1110	89	RFF	M	1	2	Referenzangaben
1100		SG22	C	9	2	EORI des Beförderers
1110	90	RFF	M	1	2	Referenzangaben
1100		SG22	C	9	2	MRN (Vorabanmeldung)
1110	91	RFF	M	1	2	Referenzangaben

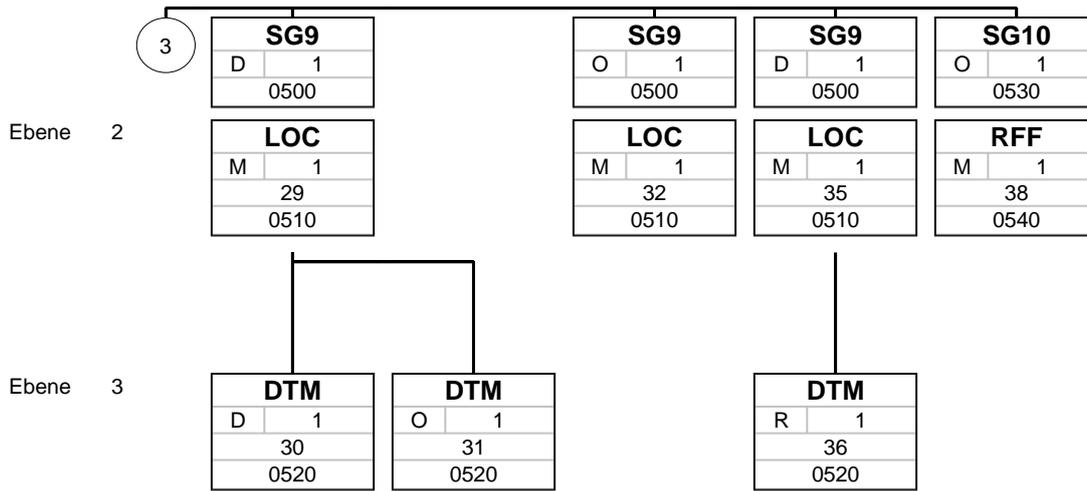
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Inhalt
1130		<b>SG23</b>	O	9	2	PCI
1140	92	<b>PCI</b>	M	1	2	Markierungen
1260		<b>SG27</b>	D	999	2	SGP-SG28
1270	93	<b>SGP</b>	M	1	2	Containernummern, Fahrzeugnummern oder Stückgut-Referenzen
1290		<b>SG28</b>	D	1	3	MEA
1300	94	<b>MEA</b>	M	1	3	Gewicht pro Container
1410		<b>SG30</b>	O	99	2	DGS
1420	95	<b>DGS</b>	M	1	2	Gefahrgutinformationen
1550		<b>SG35</b>	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1560	97	<b>EQD</b>	M	1	1	Container-, Fahrzeug- oder Stückgutinformationen
1590	98	<b>MEA</b>	O	2	2	Maße und Gewichte
1600	99	<b>DIM</b>	O	5	2	Abmessungen
1610	100	<b>SEL</b>	O	99	2	Siegelnummern
1620	101	<b>TPL</b>	O	1	2	Transportzuordnung
1640	102	<b>TMP</b>	D	1	2	Temperatur
1650	103	<b>FTX</b>	O	1	2	Freier Text
1660	104	<b>RFF</b>	O	9	2	Referenzangaben
1660	105	<b>RFF</b>	O	9	2	Buchungsnummer
1660	106	<b>RFF</b>	D	9	2	ATB Nummer
1660	107	<b>RFF</b>	C	9	2	Referenzangaben
1750		<b>SG37</b>	O	1	2	Container Operator
1760	108	<b>NAD</b>	M	1	2	Name und Anschrift
1870	110	<b>UNT</b>	M	1	0	Nachrichten-Endesegment
0000	111	<b>UNZ</b>	M	1	0	Nutzdaten-Endesegment

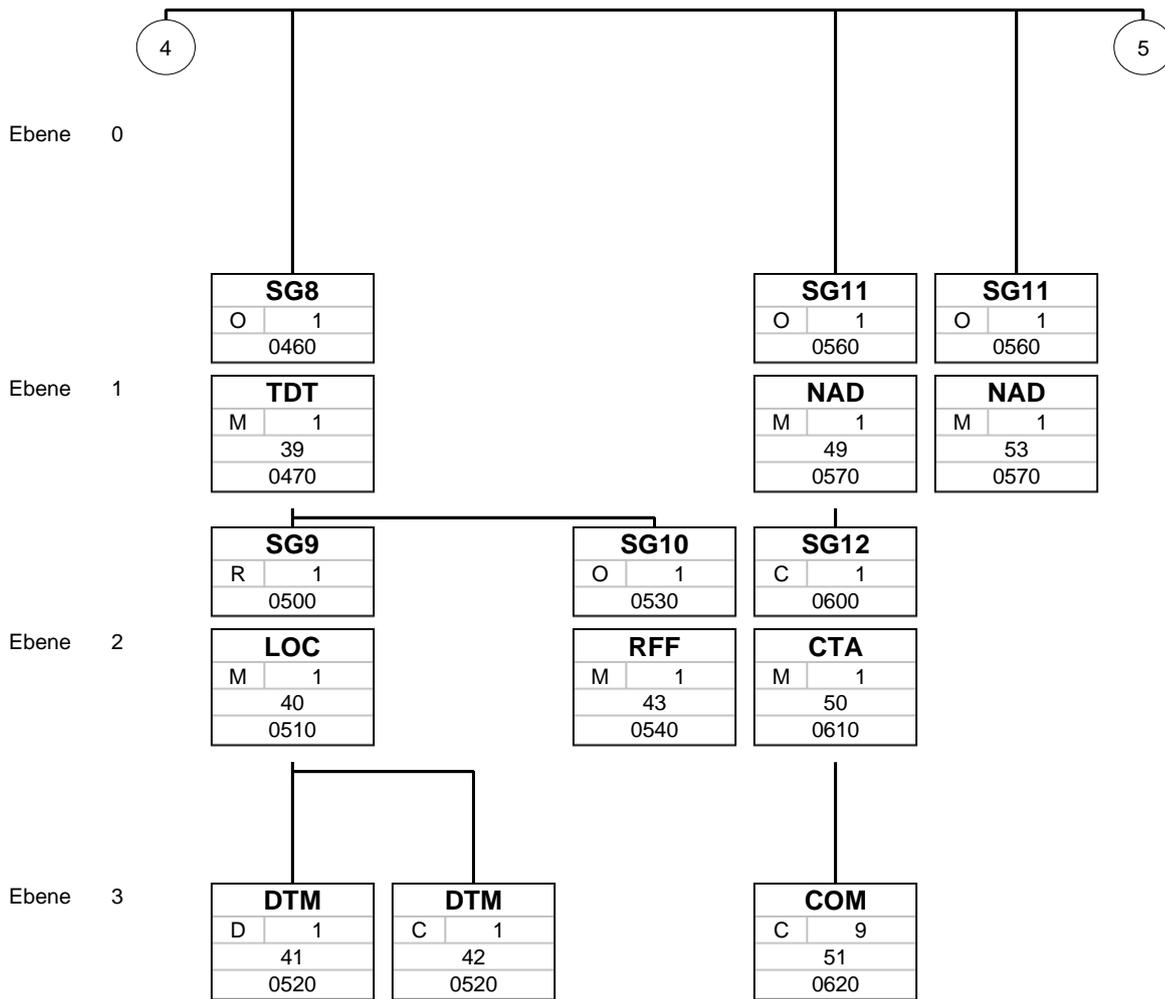
## 7 Nachrichtenaufbaudiagramm

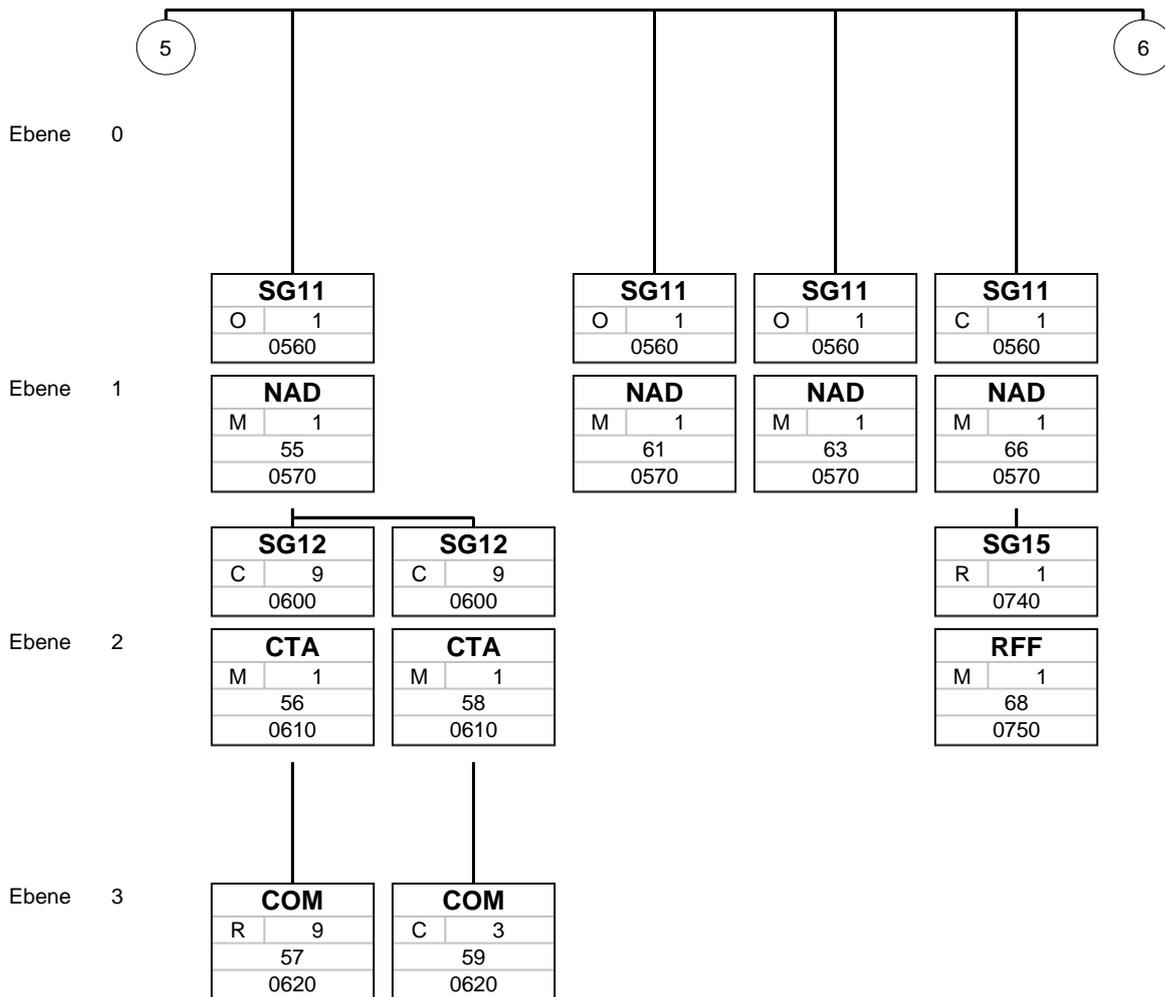


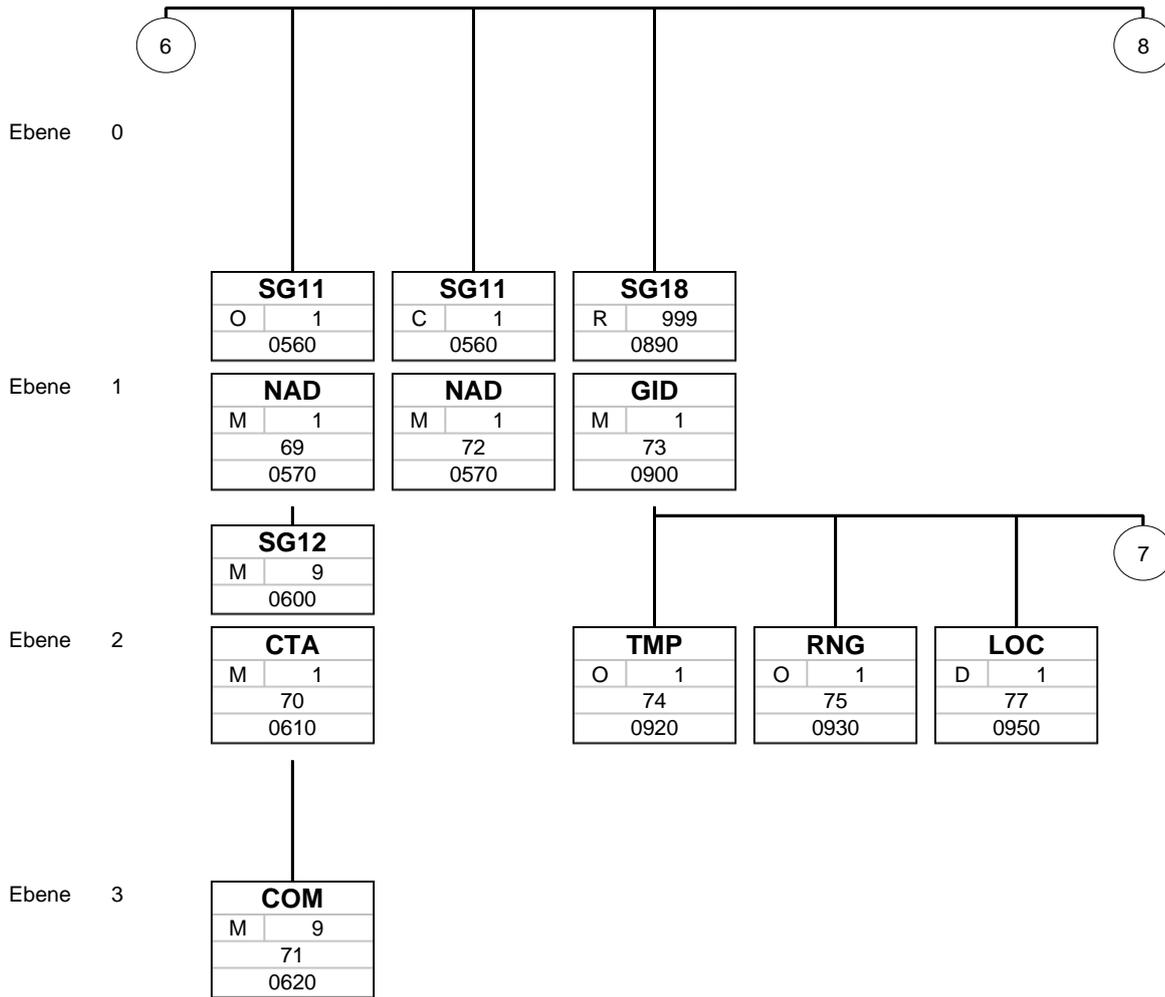


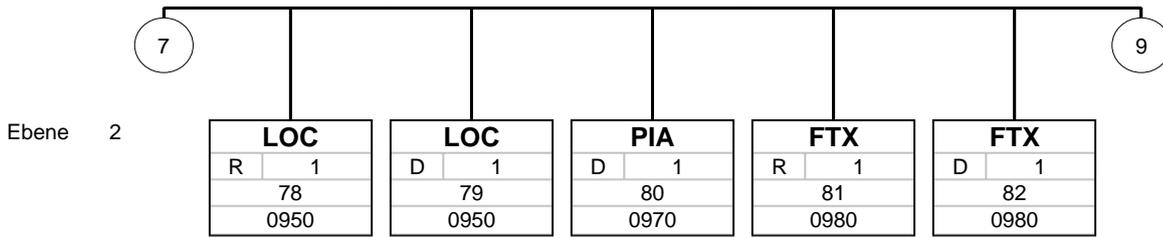


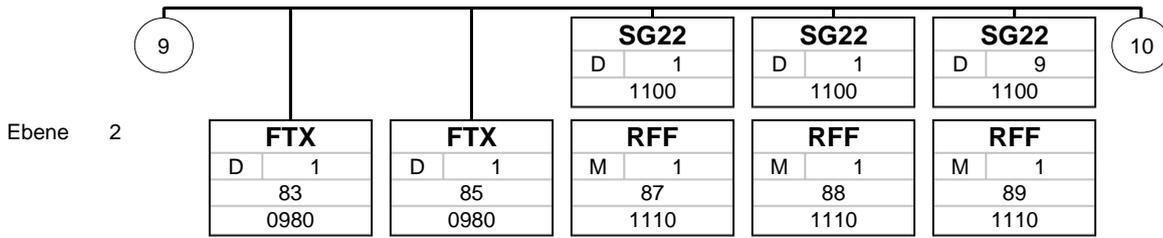


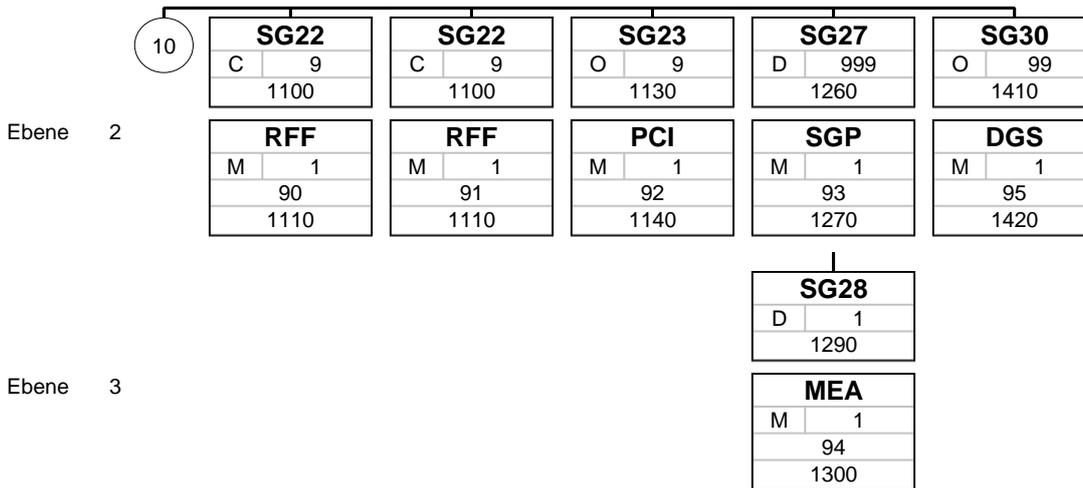


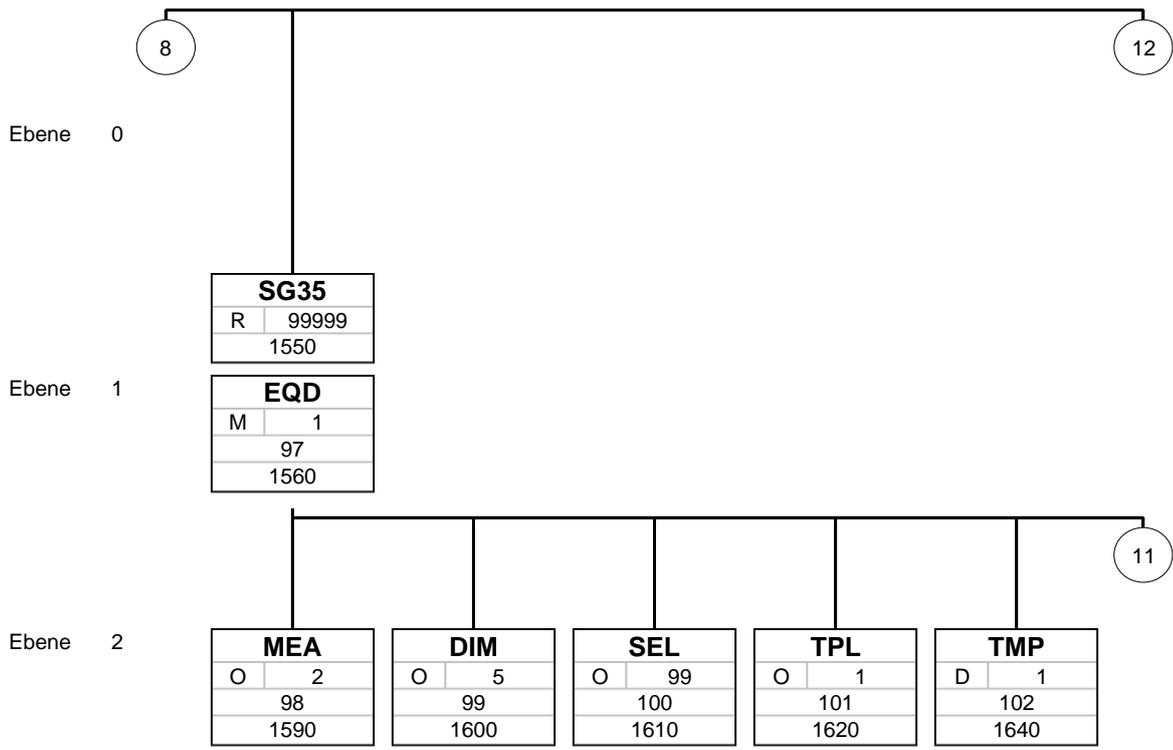


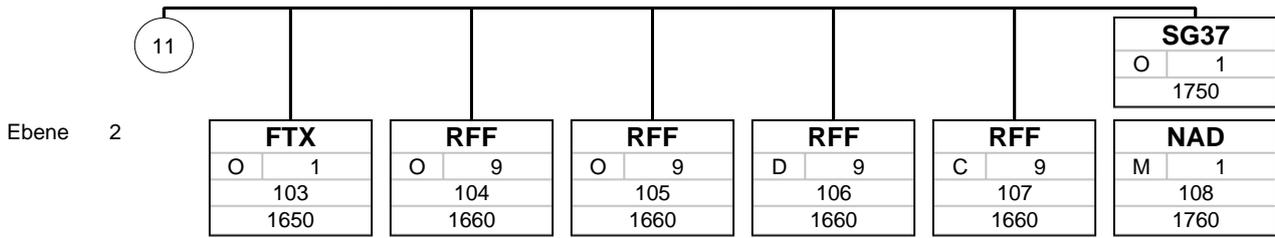


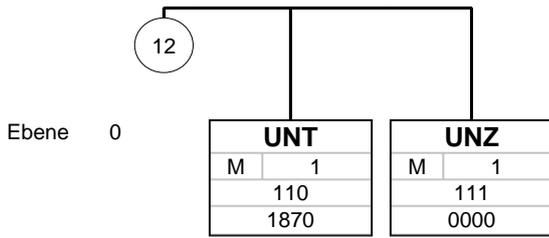












## 8 Segmentbeschreibung

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0000 1 **UNA** ( 1 ) C 1 0 Trennzeichen-Vorgabe

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNA				
UNA1	Gruppenelement-Trennzeichen	M an1	M an1	:
UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	M an1	M an1	+
UNA3	Dezimalzeichen	M an1	M an1	.
UNA4	Freigabezeichen	M an1	M an1	?
UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	M an1	M an1	
UNA6	Segment-Endezeichen	M an1	M an1	'

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

UNA:+.? '

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0000 2 **UNB** ( 1 ) M 1 0 **Nutzdaten-Kopfsegment**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNB				
S001	Syntax-Bezeichner	M	M	
0001	Syntax-Kennung	M a4	M a4	
0002	Syntax-Versionsnummer	M n1	M n1	
S002	Absender der Übertragungsdatei	M	M	
0004	Absenderbezeichnung	M an..35	M an..35	DAKOSY Teilnehmercode des Absenders
S003	Empfänger der Übertragungsdatei	M	M	
0010	Empfängerbezeichnung	M an..35	M an..35	Hier wird der DAKOSY-Teilnehmercode für das Empfangssystem (DAKOSY in Hamburg bzw. dbh in Bremen) angegeben. <b>BIP Bremer Import Platform (dbh)</b> <b>IMP Import Message Platform (DAKOSY)</b>
S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung	M	M	
0017	Datum der Erstellung	M n6	M n6	
0019	Uhrzeit der Erstellung	M n4	M n4	
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	M an..14	Eine eindeutige Referenz, die diesen EDIFACT-Interchange kennzeichnet.
S005	Referenz/Paßwort des Empfängers	C	N	
0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	M an..14	N	Not used
0026	Anwendungsreferenz	C an..14	N	Not used
0029	Verarbeitungspriorität, Code	C a1	N	Not used
0031	Bestätigungsanforderung	C n1	N	Not used
0032	Austauschvereinbarungskennung	C an..35	N	Not used
0035	Test-Kennzeichen	C n1	C n1	Testindikator. Wird dieses Feld mit einem Wert '1' übermittelt, so wird die Nachricht als Testübertragung behandelt. <b>1 Dieser Datenaustausch ist ein Test</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

UNB+UNOC:3+CARR+IMP+140124:1707+20240123100000+++++1'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0010 3 **UNH** ( 1 ) M 1 0 Nachrichten-Kopfsegment

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNH				
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M an..14	Technische, eindeutige Referenz, die diese EDIFACT-Nachricht eindeutig kennzeichnet.
S009	Nachrichten-Kennung	M	M	
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	M an..6	<b>IFTMCS Auftragsbestätigung/Statusmeldung</b>
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	M an..3	<b>D Entwurfs-Version</b>
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	M an..3	<b>00B Ausgabe 2000 - B</b>
0051	Verwaltende Organisation	M an..2	M an..2	<b>UN UN/ECE/TRADE/WP.4, United Nations Standard Messages (UNSM)</b>
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	R an..6	<b>IMP10 Import Message Platform IMP20 IMP - Export Manifest IMP30 Feederumfuhr</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

UNH+20100122171055+IFTMCS:D:00B:UN:IMP10'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0020 4 **BGM ( 1 )** M 1 0 **Beginn der Nachricht**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
BGM				
C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname	C	R	
1001	Dokumentenname, Code	C an..3	R an..3	<b>707 Konnossement-Kopie</b>
C106	Dokumenten-/Nachrichten- Identifikation	C	R	
1004	Dokumentenummer	C an..35	R an..35	
1225	Nachrichtenfunktion, Code	C an..3	R an..3	<b>9 Original 5 Replace / Update</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

BGM+707+201001221234+9'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0050 5 **DTM** ( 1 ) R 1 1 Nachrichtendatum

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	Erzeugungsdatum der Nachricht <b>Feld (EXS):</b> <a href="#">Datum der Anmeldung</a>
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	<b>203 CCYYMMDDHHMM</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

DTM+137:202505151200:203'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0090	7	<b>FTX</b> (1)	C	1	1	Angaben zu Daten der Summarischen Eingangsanmeldung

**Beschreibung:** Das Segment kann nur noch für ICS1 verwendet werden und in einer künftigen Version entfernt werden. Bitte verwenden Sie statt dessen RFF+AEI

		Standard	Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>ENS</b>
4453	Textfunktion, Code	C an..3	N	Not used
C107	Text-Referenz	C	R	
4441	Freier Text, Code	M an..17	M an..17	<b>ENS</b> ESumA Daten wurden mit gesonderter summarischer Eingangsanmeldung übermittelt (MRN ist im ersten Element 4440 anzugeben) <b>SN</b> ESumA Daten wurden mit Versandanmeldung übermittelt (MRN ist im ersten Element 4440 anzugeben) <b>NEX</b> ESumA Daten wurden nicht übermittelt, da dies nicht erforderlich war <b>OTH</b> ESumA Daten wurden auf anderem Wege übermittelt (Ausfallverfahren, MRN ist im ersten Element 4440 anzugeben, eine weitere Beschreibung in den danach folgenden Elementen 4440)
C108	Text	C	D	
4440	Freier Text	M an..512	M an..18	<b>Feld (ZAPP):</b> <a href="#">Zollreferenz</a> <b>Remark ZAPP:</b> <a href="#">Siehe Beschreibung zu Datenelement 4441</a> <b>Feld (SumA):</b> <a href="#">MRN der Eingangs-SumA (Vorpapiernummer)</a>
4440	Freier Text	C an..512	D an..256	<b>Feld (ZAPP):</b> <a href="#">Beschreibung zu Ausfallverfahren</a> <b>Remark ZAPP:</b> <a href="#">Siehe Beschreibung zu Datenelement 4441</a>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

FTX+ENS++ENS+10DE321012345678I8:X'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0100 8 **CNT** ( 1 ) C 1 1 **Gesamt-Rohmasse**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CNT				
C270	Abstimmangabe	M	M	
6069	Kontrollsumme, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>7 Total gross weight</b>
6066	Kontrollsumme	M n..18	M n..14	Gesamt(brutto)gewicht der Sendung (14,3)
6411	Maßeinheit, Code	C an..3	R an..3	<b>KGM kilogram</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

CNT+7:10259.220:KGM'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0100 9 **CNT** ( 2 ) C 1 1 Gesamtzahl Container

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CNT				
C270	Abstimmangabe	M	M	
6069	Kontrollsumme, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>16 Total number of equipment</b>
6066	Kontrollsumme	M n..18	M n..18	<b>Feld (SumA):</b> Anzahl Container (gesamt) <b>Remark (SumA):</b> Max. 4 Zeichen; rein optionale Angabe Anzahl Container (gesamt)

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

CNT+16:9'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0100 10 **CNT** ( 3 ) C 1 1 **Gesamtzahl Packstücke**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CNT				
C270	Abstimmangabe	M	M	
6069	Kontrollsumme, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>11 Total number of packages</b>
6066	Kontrollsumme	M n..18	M n..18	Gesamtzahl Packstücke <b>Feld (EXS):</b> <a href="#">Gesamtzahl Packstücke</a>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

CNT+11:15'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0120		<b>SG1</b> ( 1 )	O	1	1	<b>LOC</b>
0130	12	<b>LOC</b> ( 1 )	M	1	1	<b>Ortsangabe</b>

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>91 Place of document issue</b>
C517	Ortsangabe	C	R	
3225	Ortsangabe, Code	C an..25	D an..25	Entweder location name code oder location name kann gefüllt werden
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
3224	Ortsangabe	C an..256	D an..256	

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

LOC+91+:::HONG KONG'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0180		<b>SG3</b> ( 2 )	R	1	1	Transportrichtung im Importmanifest
0190	14	<b>RFF</b> ( 1 )	M	1	1	Transportrichtung

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>DIR Transport Direction</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..70	<b>I Import</b> <b>T Transit</b> <b>TS Transshipment (Import)</b> Diese Angabe wird a) für die Verwendung der IFTMCS in Zusammenhang mit IMP und ZAPP sowie b) für statistische Zwecke genutzt In diesem Zusammenhang ist auf die Verwendung der Begriffe hinzuweisen:  * Transit: Ware, die ohne Umladung an Bord des Schiffes verbleibt.  * Transshipment (Import): Sendungen, die von einem Schiff auf ein anderes umgeladen werden, Final Destination innerhalb der EU  *Transshipment (Export): Sendungen, die von einem Schiff auf ein anderes umgeladen werden, Final Destination außerhalb der EU  * Import: Ware, die von Bord gelöscht und z. T. per LKW, Bahn weitertransportiert wird. Darunter fallen auch Sendungen, die per LKW nach Russland befördert werden.  * Export: Ware, die auf dem Landwege angeliefert wird, um per Seeschiff exportiert zu werden.

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

RFF+DIR:TS'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0180		<b>SG3</b> ( 6 )	O	1	1	RFF
0190	18	<b>RFF</b> ( 1 )	M	1	1	<b>Code zur Steuerung der Erzeugung der Wiederausfuhrmitteilung/EXS</b>

**Beschreibung:** Wird in der BIP verwendet: Das Segment RFF+CUS steuert, ob ggf. automatisch eine Wiederausfuhrmitteilung oder eine EXS erzeugt werden soll. Wird das Segment ausgelassen, so wird keine derartige Nachricht erzeugt. In der IMP wird über die Teilnehmerkonfiguration gesteuert, ob einen Transshipment-Anmeldung erzeugt werden soll.

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>CUS Customs Message Indicator</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..70	<b>1 Erzeuge Wiederausfuhrmitteilung/EXS</b> <b>0 Erzeuge keine Wiederausfuhrmitteilung/EXS</b> Angabe, ob automatisch eine Wiederausfuhrmitteilung bzw. Ausgangs-SumA an den Zoll erzeugt werden soll oder nicht. Wert '1' ist ausschließlich im Falle von Transshipments oder Export (siehe RFF+DIR) zulässig. Ist das Segment RFF+CUS nicht in der IFTMCS enthalten, so wird vom Wert '0' ausgegangen.

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

RFF+CUS:0'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0180		<b>SG3</b> ( 9 )	D	1	1	<b>RFF</b>

**Anmerkung:** Wird bei Stückgut auf dieser Ebene angegeben. Bei containerisierter Ware wird die ATB-Nummer unterhalb des EQD-Segmentes gesendet

0190	21	<b>RFF</b> ( 1 )	M	1	1	<b>ATB Nummer</b>
------	----	------------------	---	---	---	-------------------

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>XC Gestellungsbuchnummer</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..21	<b>Feld (SumA):</b> ID Reg-Nr ATLAS (SumA) <b>Remark (SumA):</b> ATB-Nummer. Pflicht bei Aktualisierung oder Bestätigung einer vorläufigen/ teilweise bestätigten SumA.  <b>Feld (ZAPP):</b> Registriernummer der summarischen Anmeldung <b>Remark ZAPP:</b> Wird keine Registriernummer angegeben, so wird dies als "Summarische Anmeldung ist nicht erforderlich gewesen" interpretiert

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

RFF+XC:ATB120005410540540'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		<b>SG8</b> ( 1 )	R	1	1	TDT-SG9-SG10
0470	25	<b>TDT</b> ( 1 )	M	1	1	Schiffsinformationen

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
TDT				
8051	Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>20 Hauptlauf</b>
8028	Transportmittel- Reisewegnummer	C an..17	R an..17	Reisennummer
C220	Art des Transportes	C	C	
8067	Transportart, Code	C an..3	R an..3	<b>Feld (SumA):</b> Verkehrszeitpunkt an der Grenze <b>Remark (SumA):</b> Ist unter Umständen Pflichtangabe (Abhängig von anderen Angaben in der SumA) <b>1 Maritime transport</b>
C228	Transportmittel	C	C	
8179	Art des Transportmittels, Code	C an..8	R an..8	<b>Feld (SumA):</b> Beförderungsmittel <b>11 Schiff</b>
C040	Frachtführer	C	M	
3127	Frachtführer, Nummer	C an..17	R an..17	SCAC Code des Reeders
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
3128	Frachtführer	C an..35	O an..35	Name des Reeders
8101	Transitrichtungsanzeiger, Code	C an..3	N	Not used
C401	Besonderer Transport, Information	C	N	
8457	Besonderer Transport, Grund, Code	M an..3	M an..3	
C222	Transportmittel-Identifikation	C	M	
8213	Transportmittel, Identifikation	C an..9	R an..9	<b>Feld (SumA):</b> Nummer der Beförderung IMO Nummer
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
8212	Transportmittel	C an..35	R an..35	Schiffsname
8453	Nationalität des Transportmittels, Code	C an..3	R an..3	Nationality of the vessel <b>Nationalität des Schiffs</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

TDT+20+ABCD0021W+1+11+CARR:::CARRIER+++9999999:::VESSEL NAME:DE'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		<b>SG8</b> ( 1 )	R	1	1	TDT-SG9-SG10
0500		<b>SG9</b> ( 1 )	R	1	2	Löschhafen
0510	26	<b>LOC</b> ( 1 )	M	1	2	Ortsangabe

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>11 Entladeort/Löschhafen</b>
C517	Ortsangabe	C	M	
3225	Ortsangabe, Code	C an..25	R a..5	Location code des Entladehafens (Port of Discharge)
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
3224	Ortsangabe	C an..256	R an..35	Name des Entladehafens (Port of Discharge)
C519	Zugehöriger Ort 1, Identifikation	C	D	
3223	Erster zugehöriger Platz/Ort, Code	C an..25	D an..25	Wird die IFTMCS als Grundlage für die SumA genutzt, so ist hier der Code des Entladeterminals anzugeben. Bei Nutzung der IFTMCS als Exportmanifest ist die Angabe optional. Die vollständige Liste der DAKOSY-Terminalcodes für die Nutzung in der IMP ist verfügbar unter: <a href="https://www.dakosy.de/anwendungsportal/dakosy-codes">https://www.dakosy.de/anwendungsportal/dakosy-codes</a> , darunter: <b>BK9 HHLA Containerterminal Burchardkai</b> <b>CTA HHLA Containerterminal Altenwerder</b> <b>EUR Eurgate Containerterminal Hamburg</b> <b>OSW UNIKAI</b> <b>SWT C. Steinweg Südwest Terminal</b> <b>RHES Rhenus Midgard</b> <b>TCT HHLA Containerterminal Tollerort</b> Wenn der Empfänger im UNB-Segment BIP ist, gelten die Codes der dbh: <a href="http://kis.dbh.de/index.php?id=590">http://kis.dbh.de/index.php?id=590</a>
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
3222	Erster zugehöriger Platz/Ort	C an..70	O an..35	Name des Terminals im Entladehafen
C553	Zugehöriger Ort 2, Identifikation	C	C	
3233	Zweiter zugehöriger Platz/Ort, Code	C an..25	O a2	
5479	Zuordnung/Zusammenhang, Code	C an..3	D an1	<b>J Löschhafen ist zugleich tatsächliche erste Eingangszollstelle in Europa</b> <b>N Port of Discharge is NOT First Port of Entry</b> Kennzeichen, das angibt, ob die Zollstelle, bei der die Summarische Anmeldung abgegeben wird (Löschhafen), tatsächliche erste Eingangszollstelle oder eine nachfolgende Eingangszollstelle ist.  Die in LOC+41 genannte angemeldete (!) erste Eingangszollstelle ist für das Ermittlung des Kennzeichens irrelevant. Auch bei einer Änderung der Rotation bleibt die erste angemeldete Zollstelle unverändert.  Möglich sind nun zwei Szenarien:  1) Der erste Hafen, der auf der Route tatsächlich angefahren wird, ist z. B NLRTM  LOC+11+DEHAM::HAMBURG+CTA:: ALTENWERDER+DE+N' gleichbedeutend mit  LOC+11+DEHAM::HAMBURG+CTA:: ALTENWERDER+DE' . Weglassen des Elementes wird als 'N' interpretiert.

		Standard	Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
				2) Nach Änderung der Route wird Hamburg als erster Hafen in Europa angelaufen, d. h. Hamburg ist die tatsächliche (!) erste Eingangszollstelle.  LOC+11+DEHAM:::HAMBURG+CTA::: ALTENWERDER+DE+J' <b>Kennzeichen tatsächliche erste Eingangszollstelle</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

LOC+11+DEHAM:::HAMBURG+CTA:::ALTENWERDER+DE+N'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		<b>SG8</b> ( 1 )	R	1	1	<b>TDT-SG9-SG10</b>
0500		<b>SG9</b> ( 1 )	R	1	2	<b>Löschhafen</b>
0520	27	<b>DTM</b> ( 1 )	D	1	3	<b>ETA am Löschhafen</b>

**Beschreibung:** Dieses Segment wird zur Pflichtangabe, wenn die IFTMCS als Grundlage für eine SumA dienen soll  
**WICHTIG:** Damit die Lösch-Meldung des Terminals (Discharge-Report) dem Manifest zugeordnet werden kann, darf das ETA nicht mehr als sieben Tage vom Lösch-Zeitpunkt abweichen. Nur dann wird eine vorzeitige SumA bestätigt, und nur dann kann ein Container in Verwahrung gehen!

Für die Zollprozesse ist es unbedingt erforderlich, dass das ETA aktuell gehalten wird!  
**IMPORTANT:** In order for the terminals discharge report to be assigned to the manifest, the ETA must not deviate from the date of discharge more than 7 days. Only then will an early SumA be confirmed, and only then can a container go into custody!

For the customs processes it is absolutely necessary that the ETA is always up to date!

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>132 Ankunftsdatum/-zeit, geschätzt</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	<b>Feld (SumA):</b> <a href="#">Gestellungsdatum</a> Geschätztes Ankunftsdatum im Löschhafen.
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	<b>102 CCYYMMDD</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

DTM+132:20210125:102'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		<b>SG8</b> ( 1 )	R	1	1	TDT-SG9-SG10
0500		<b>SG9</b> ( 1 )	R	1	2	Löschhafen
0520	28	<b>DTM</b> ( 2 )	O	1	3	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>133 Abfahrtsdatum/-zeit, geschätzt</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	<b>102 CCYYMMDD</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

DTM+133:20210127:102'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		<b>SG8</b> ( 1 )	R	1	1	TDT-SG9-SG10
0500		<b>SG9</b> ( 2 )	D	1	2	Ladehafen

**Anmerkung:** Dieses Segment wird zur Pflichtangabe, wenn die IFTMCS als Grundlage für ein Exportmanifest oder eine Feederumfuhr im Rahmen der IMP genutzt wird

0510	29	<b>LOC</b> ( 1 )	M	1	2	Ortsangabe
------	----	------------------	---	---	---	------------

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>9 Ladeort/Ladehafen</b>
C517	Ortsangabe	C	M	
3225	Ortsangabe, Code	C an..25	R a..5	
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
3224	Ortsangabe	C an..256	O an..35	
C519	Zugehöriger Ort 1, Identifikation	C	D	
3223	Erster zugehöriger Platz/Ort, Code	C an..25	D an..25	Wird die IFTMCS als Exportmanifest im Rahmen der IMP genutzt (RFF+DIR = 'TSE' oder 'E'), so muss hier das Ladeterminal im Ladehafen angegeben werden. Die vollständige Liste der DAKOSY-Terminalcodes für die Nutzung in der IMP ist verfügbar unter: <a href="https://www.dakosy.de/anwendungsportal/dakosy-codes">https://www.dakosy.de/anwendungsportal/dakosy-codes</a> , darunter: <b>BK9 HHLA Containerterminal Burchardkai</b> <b>CTA HHLA Containerterminal Altenwerder</b> <b>EUR Eurgate Containerterminal Hamburg</b> <b>OSW UNIKAI</b> <b>RHES Rhenus Midgard</b> <b>SWT C. Steinweg Südwest Terminal</b> <b>TCT HHLA Containerterminal Tollerort</b> Wenn der Empfänger im UNB-Segment BIP ist, gelten die Codes der dbh: <a href="http://kis.dbh.de/index.php?id=590">http://kis.dbh.de/index.php?id=590</a>
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
3222	Erster zugehöriger Platz/Ort	C an..70	O an..35	Name des Terminals im Ladehafen
C553	Zugehöriger Ort 2, Identifikation	C	C	
3233	Zweiter zugehöriger Platz/Ort, Code	C an..25	D a2	<b>Feld (SumA):</b> <a href="#">Beförderungsrute (Land) und</a> <a href="#">Versendungs-/Ausfuhrland</a>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

LOC+9+CNHKG:::HONG KONG++CN'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		<b>SG8</b> ( 1 )	R	1	1	<b>TDT-SG9-SG10</b>
0500		<b>SG9</b> ( 2 )	D	1	2	<b>Ladehafen</b>
0520	30	<b>DTM</b> ( 1 )	D	1	3	<b>Datum/Uhrzeit/Zeitspanne</b>

**Anmerkung:** Dieses Segment wird zur Pflichtangabe, wenn die IFTMCS als Grundlage für ein Exportmanifest oder eine Feederumfuhr im Rahmen der IMP genutzt wird

**Beschreibung:** Dieses Segment wird zur Pflichtangabe, wenn die IFTMCS als Grundlage für ein Exportmanifest im Rahmen der IMP genutzt wird

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>133 Abfahrtsdatum/-zeit, geschätzt</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	<b>102 CCYYMMDD</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

DTM+133:20210127:102'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		<b>SG8</b> ( 1 )	R	1	1	<b>TDT-SG9-SG10</b>
0500		<b>SG9</b> ( 2 )	D	1	2	<b>Ladehafen</b>

**Anmerkung:** Dieses Segment wird zur Pflichtangabe, wenn die IFTMCS als Grundlage für ein Exportmanifest oder eine Feederumfuhr im Rahmen der IMP genutzt wird

0520	31	<b>DTM</b> ( 2 )	O	1	3	<b>Datum/Uhrzeit/Zeitspanne</b>
------	----	------------------	---	---	---	---------------------------------

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>186 Abfahrtsdatum/-zeit, tatsächlich</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	<b>102 CCYYMMDD</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

DTM+186:20210201:102'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		<b>SG8</b> ( 1 )	R	1	1	TDT-SG9-SG10
0500		<b>SG9</b> ( 3 )	O	1	2	Endgültiger Löschhafen
0510	32	<b>LOC</b> ( 1 )	M	1	2	Ortsangabe

**Anmerkung:** Informationen zum finalen Entladehafen können hier übermittelt werden, wenn kein TDT+30 (Informationen zum Nachlauf) gesendet wird.

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>170 Final port of discharge</b>
C517	Ortsangabe	C	M	
3225	Ortsangabe, Code	C an..25	R a..5	Code des ursprünglichen Abgangsortes (mit Qualifier 82) bzw. Zielort/Final Destination (mit Qualifier 170)
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
3224	Ortsangabe	C an..256	R an..35	Name des ursprünglichen Abgangsortes (mit Qualifier 82) bzw. Zielort/Final Destination (mit Qualifier 170)

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

LOC+170+DEDRS:::DRESDEN'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		<b>SG8</b> ( 1 )	R	1	1	TDT-SG9-SG10
0500		<b>SG9</b> ( 6 )	D	1	2	ICS: Informationen zur angemeldeten ersten Eingangszollstelle

**Anmerkung:** Erste Eingangszollstelle - Dienststellennummer der Zollstelle, an der die Waren erstmals in die EU eingeführt werden (d.h. die Grenze zur EU passieren). Diese Segmentgruppe ist Pflicht, wenn auf Kopf- oder Positionsebene eine MRN einer Eingangs-SumA angegeben wurde und die IFTMCS als Grundlage für die Erzeugung einer SumA dienen soll.

0510 35 **LOC** ( 1 ) M 1 2 **Angemeldete erste Eingangszollstelle**

**Beschreibung:** Erste Eingangszollstelle gemäß summarischer Eingangsangabe in ICS (ENS, ESumA). Die angemeldete Zollstelle ist ein technischer Schlüssel und ändert sich auch dann nicht, wenn sich die Rotation ändert.

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>41 Eingangszollstelle</b>
C517	Ortsangabe	C	M	
3225	Ortsangabe, Code	C an..25	R an8	<b>Feld (SumA):</b> <a href="http://ec.europa.eu/taxation_customs/dds/csrdhome_en.htm">Angemeldete erste Eingangszollstelle</a> Liste der Zolldienststellen: <a href="http://ec.europa.eu/taxation_customs/dds/csrdhome_en.htm">http://ec.europa.eu/taxation_customs/dds/csrdhome_en.htm</a>
C519	Zugehöriger Ort 1, Identifikation	C	N	
3223	Erster zugehöriger Platz/Ort, Code	C an..25	C an..25	
C553	Zugehöriger Ort 2, Identifikation	C	N	
3233	Zweiter zugehöriger Platz/Ort, Code	C an..25	C an..25	
5479	Zuordnung/Zusammenhang, Code	C an..3	R an..3	<b>0</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

LOC+41+FR001234+++0'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		<b>SG8</b> ( 1 )	R	1	1	TDT-SG9-SG10
0500		<b>SG9</b> ( 6 )	D	1	2	ICS: Informationen zur angemeldeten ersten Eingangszollstelle

**Anmerkung:** Erste Eingangszollstelle - Dienststellennummer der Zollstelle, an der die Waren erstmals in die EU eingeführt werden (d.h. die Grenze zur EU passieren). Diese Segmentgruppe ist Pflicht, wenn auf Kopf- oder Positionsebene eine MRN einer Eingangs-SumA angegeben wurde und die IFTMCS als Grundlage für die Erzeugung einer SumA dienen soll.

0520 36 **DTM** ( 1 ) R 1 3 **angemeldetes ETA an der ersten Eingangszollstelle**

**Beschreibung:** Auch statisches ETA oder frozen ETA genannt. Dieses Datum muss mit dem ETA in der ESumA (ENS) übereinstimmen. Auch bei Verspätungen oder Änderungen in der Rotation ändert sich das ETA in der ESumA nicht!

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>132 Ankunftsdatum/-zeit, geschätzt</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	<b>203 CCYYMMDDHHMM</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

DTM+132:202401241355:203'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		<b>SG8</b> ( 1 )	R	1	1	TDT-SG9-SG10
0530		<b>SG10</b> ( 2 )	O	1	2	RFF
0540	38	<b>RFF</b> ( 1 )	M	1	2	DAKOSY- oder SIS Abfahrtsnummer

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>SIS SIS Voyage Reference</b> <b>DAK DAKOSY Voyage Reference</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..70	

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

RFF+DAK:DKL8796'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		<b>SG8</b> ( 2 )	O	1	1	Nachlauf
0470	39	<b>TDT</b> ( 1 )	M	1	1	Informationen zum Nachlauf

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
TDT				
8051	Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>30 Nachlauf</b>
8028	Transportmittel- Reisewegnummer	C an..17	N	Not used
C220	Art des Transportes	C	M	
8067	Transportart, Code	C an..3	R an..3	<b>1 Maritime transport 2 Rail transport 3 Road transport 8 Inland water transport</b>
C228	Transportmittel	C	N	
8179	Art des Transportmittels, Code	C an..8	N	Not used
C040	Frachtführer	C	C	
3127	Frachtführer, Nummer	C an..17	O an..17	SCAC Code des Operators im Nachlauf
8101	Transitrichtungsanzeiger, Code	C an..3	N	Not used
C401	Besonderer Transport, Information	C	N	
8457	Besonderer Transport, Grund, Code	M an..3	N	Not used
C222	Transportmittel-Identifikation	C	C	
8213	Transportmittel, Identifikation	C an..9	N	Not used
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

TDT+30++1++DAKO'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		<b>SG8</b> ( 2 )	O	1	1	Nachlauf
0500		<b>SG9</b> ( 1 )	R	1	2	LOC-DTM
0510	40	<b>LOC</b> ( 1 )	M	1	2	Ortsangabe

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>170 Final port of discharge</b>
C517	Ortsangabe	C	M	
3225	Ortsangabe, Code	C an..25	O an..25	<b>Feld (ZAPP):</b> <a href="#">Löschhafen (UN LoCode)</a>
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
3224	Ortsangabe	C an..256	R an..256	<b>Feld (ZAPP):</b> <a href="#">Löschhafen (Name)</a> <b>Remark ZAPP:</b> <a href="#">Der Name des Löschhafens muss angegeben werden, der UN LoCode ist optional</a>
C519	Zugehöriger Ort 1, Identifikation	C	N	
3223	Erster zugehöriger Platz/Ort, Code	C an..25	N	Not used
C553	Zugehöriger Ort 2, Identifikation	C	C	
3233	Zweiter zugehöriger Platz/Ort, Code	C an..25	D an..25	<b>Feld (EXS):</b> <a href="#">Beförderungsrouten (Land des Bestimmungshafens)</a> Pflichtangabe, wenn die IFTMCS als Grundlage für Wiederausfuhrmitteilung oder EXS dienen soll (RFF+CUS = '1')

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

LOC+170+NOOSL:::OSLO++NO'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		<b>SG8</b> ( 2 )	O	1	1	Nachlauf
0500		<b>SG9</b> ( 1 )	R	1	2	LOC-DTM
0520	41	<b>DTM</b> ( 1 )	D	1	3	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>133 Abfahrtsdatum/-zeit, geschätzt</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	<b>Feld (ZAPP):</b> <a href="#">Abfahrtsdatum</a> <b>Remark ZAPP:</b> <a href="#">Dies ist das Datum der Abfahrt VON HAMBURG zu dem Hafen, der in LOC+7 angegeben wurde</a> <b>Feld (EXS):</b> <a href="#">Abfahrtsdatum</a>
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	<b>203 CCYYMMDDHHMM</b> <b>102 CCYYMMDD</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

DTM+133:202110250956:203'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		<b>SG8</b> ( 2 )	O	1	1	Nachlauf
0500		<b>SG9</b> ( 1 )	R	1	2	LOC-DTM
0520	42	<b>DTM</b> ( 2 )	C	1	3	Pickup Date

**Beschreibung:** Geplantes Datum für die Abholung vom Terminal.

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	<b>102 CCYYMMDD</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

DTM+1:20231021:102'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		<b>SG8</b> ( 2 )	O	1	1	Nachlauf
0530		<b>SG10</b> ( 1 )	O	1	2	DAKOSY- oder SIS Abfahrtsnummer
0540	43	<b>RFF</b> ( 1 )	M	1	2	DAKOSY- oder SIS Abfahrtsnummer

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>SIS SIS Voyage Reference</b> <b>DAK DAKOSY Voyage Reference</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..70	

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

RFF+DAK:DKL8790'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		<b>SG11</b> ( 2 )	O	1	1	Carrier, Container Operator
0570	49	<b>NAD</b> ( 1 )	M	1	1	Informationen zum Carrier

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>CG Agent des Frachtführers</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	C	N	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M an..35	
C058	Name und Anschrift	C	N	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	N	Not used
C080	Name des Beteiligten	C	C	
3036	Beteiligter	M an..35	R an..35	
C059	Straße	C	C	
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	M an..35	R an..35	
3164	Ort	C an..35	R an..35	
C819	Region/Bundesland, Einzelheiten	C	N	
3229	Name einer Region/eines Bundeslandes, Code	C an..9	N	Not used
3251	Postleitzahl, Code	C an..17	O an..17	
3207	Ländername, Code	C an..3	O an..3	

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

NAD+CG+++CARRIER COMPANY+WINROAD 21+HONGKONG++123450+CN'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		<b>SG11</b> ( 2 )	O	1	1	Carrier, Container Operator
0600		<b>SG12</b> ( 1 )	C	1	2	CTA-COM
0610	50	<b>CTA</b> ( 1 )	M	1	2	Ansprechpartner

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CTA				
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	C an..3	M an..3	<b>IC Informationskontakt</b>
C056	Abteilung oder Bearbeiter	C	C	
3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	C an..17	N	Not used
3412	Abteilung oder Bearbeiter	C an..35	M an..35	Name des zuständigen Sachbearbeiters / der zuständigen Abteilung beim Reeder bzw. seinem Agenten

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

CTA+IC+:X'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		<b>SG11</b> ( 2 )	O	1	1	Carrier, Container Operator
0600		<b>SG12</b> ( 1 )	C	1	2	CTA-COM
0620	51	<b>COM</b> ( 1 )	C	9	3	Kommunikationsverbindung

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
COM				
C076	Kommunikationsverbindung	M	M	
3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	M an..512	M an..512	
3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>EM Elektronische Post</b> <b>FX Telefax</b> <b>TE Telefon</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

COM+ (0123) 456-78:TE '

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		<b>SG11</b> ( 3 )	O	1	1	Versender
0570	53	<b>NAD</b> ( 1 )	M	1	1	Informationen zum Versender

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>CZ Versender</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	C	N	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	N	Not used
C058	Name und Anschrift	C	C	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	M an..17	<b>EORI</b>
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	D n4	Niederlassungsnummer (0000 - 9999). Unterlassungswert ist 0000, falls das Element nicht übermittelt wird.
C080	Name des Beteiligten	C	C	
3036	Beteiligter	M an..35	R an..35	<b>Feld (ZAPP):</b> <a href="#">Versender (Name)</a> <b>Feld (EXS):</b> <a href="#">Versender (Name)</a>
C059	Straße	C	C	
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	M an..35	R an..35	<b>Feld (ZAPP):</b> <a href="#">Versender (Straße)</a> <b>Feld (EXS):</b> <a href="#">Versender (Straße)</a>
3164	Ort	C an..35	R an..35	<b>Feld (ZAPP):</b> <a href="#">Versender (Ort)</a> <b>Feld (EXS):</b> <a href="#">Versender (Ort)</a>
C819	Region/Bundesland, Einzelheiten	C	N	
3229	Name einer Region/eines Bundeslandes, Code	C an..9	N	Not used
3251	Postleitzahl, Code	C an..17	D an..17	
3207	Ländername, Code	C an..3	O an..3	<b>Feld (ZAPP):</b> <a href="#">Versender (Land)</a> <b>Feld (EXS):</b> <a href="#">Versender (Land)</a>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

NAD+CZ++NL454545555:2222+Shipping Company+40 Zhengu Road+Hong Kong++12345+CN'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		<b>SG11</b> ( 4 )	O	1	1	Empfänger
0570	55	<b>NAD</b> ( 1 )	M	1	1	Informationen zum Empfänger

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>CN Warenempfänger</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	C	N	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	N	Not used
C058	Name und Anschrift	C	C	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	M an..17	<b>EORI</b>
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	D n4	Niederlassungsnummer (0000 - 9999). Unterlassungswert ist 0000, falls das Element nicht übermittelt wird.
C080	Name des Beteiligten	C	D	
3036	Beteiligter	M an..35	R an..35	<b>Feld (ZAPP):</b> Empfänger (Name) <b>Feld (EXS):</b> Empfänger (Name)
C059	Straße	C	D	
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	M an..35	R an..35	<b>Feld (ZAPP):</b> Empfänger (Straße) <b>Feld (EXS):</b> Empfänger (Straße)
3164	Ort	C an..35	R an..35	<b>Feld (ZAPP):</b> Empfänger (Ort) <b>Feld (EXS):</b> Empfänger (Ort)
C819	Region/Bundesland, Einzelheiten	C	N	
3229	Name einer Region/eines Bundeslandes, Code	C an..9	N	Not used
3251	Postleitzahl, Code	C an..17	D an..17	
3207	Ländername, Code	C an..3	R an..3	<b>Feld (ZAPP):</b> Empfänger (Land) <b>Feld (EXS):</b> Empfänger (Land)

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

NAD+CN++DE45455450000002:0000+EMPFAENGER GMBH+STRASSE 72+DRESDEN++01900+DE'

NAD+CN+DE4854541++EMPFAENGER GMBH+Straße 72+DRESDEN++01900+DE'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		<b>SG11</b> ( 4 )	O	1	1	Empfänger
0600		<b>SG12</b> ( 1 )	C	9	2	Notification contact
0610	56	<b>CTA</b> ( 1 )	M	1	2	Ansprechpartner

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CTA				
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	C an..3	R an..3	<b>NT Benachrichtigungskontakt</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**  
CTA+NT'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		<b>SG11</b> ( 4 )	O	1	1	Empfänger
0600		<b>SG12</b> ( 1 )	C	9	2	Notification contact
0620	57	<b>COM</b> ( 1 )	R	9	3	Kommunikationsverbindung

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
COM				
C076	Kommunikationsverbindung	M	M	
3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	M an..512	M an..512	
3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>EM Elektronische Post</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

COM+name@dakosy.de:EM'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		<b>SG11</b> ( 4 )	O	1	1	Empfänger
0600		<b>SG12</b> ( 2 )	C	9	2	Consignees contact
0610	58	<b>CTA</b> ( 1 )	M	1	2	Ansprechpartner

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CTA				
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	C an..3	C an..3	<b>CN Warenempfänger</b>
C056	Abteilung oder Bearbeiter	C	R	
3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	C an..17	N	Not used
3412	Abteilung oder Bearbeiter	C an..35	R an..35	

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

CTA+CN+:PETER MEIER'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		<b>SG11</b> ( 4 )	O	1	1	Empfänger
0600		<b>SG12</b> ( 2 )	C	9	2	Consignees contact
0620	59	<b>COM</b> ( 1 )	C	3	3	Kommunikationsverbindung

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
COM				
C076	Kommunikationsverbindung	M	M	
3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	M an..512	M an..512	
3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>EM Elektronische Post</b> <b>TE Telefon</b> <b>FX Telefax</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

COM+X:EM'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		<b>SG11</b> ( 5 )	O	1	1	Notify
0570	61	<b>NAD</b> ( 1 )	M	1	1	Informationen zur Meldeanschrift

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>N1 Notify party no. 1</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	C	N	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	N	Not used
C058	Name und Anschrift	C	N	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	N	Not used
C080	Name des Beteiligten	C	D	
3036	Beteiligter	M an..35	O an..35	
C059	Straße	C	C	
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	M an..35	O an..35	
3164	Ort	C an..35	O an..35	
C819	Region/Bundesland, Einzelheiten	C	N	
3229	Name einer Region/eines Bundeslandes, Code	C an..9	N	Not used
3251	Postleitzahl, Code	C an..17	O an..17	
3207	Ländername, Code	C an..3	O an..3	

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

NAD+N1+++VERGISSMEINNICHT AG+EINESTRASSE 99+LEIPZIG++03000+DE'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		<b>SG11</b> ( 6 )	O	1	1	Verfügungsberechtigter (SumA)
0570	63	<b>NAD</b> ( 1 )	M	1	1	Informationen zum Änderungsbevollmächtigten bzw. Verfügungsberechtigten.

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>AG Agent/representative</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	C	D	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M an..17	<b>Feld (SumA):</b> <a href="#">Verfügungsberechtigter (TIN)</a> Wird in künftigen Versionen entfernt. Bitte verwenden Sie statt dessen EORI und Niederlassungsnummer.
C058	Name und Anschrift	C	D	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	M an..17	<b>EORI</b>
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	D n4	<b>Niederlassungsnummer</b> Niederlassungsnummer (0000 - 9999). Unterlassungswert ist 0000, falls das Element nicht übermittelt wird.

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

NAD+AG++DE566565656655555:0002'

NAD+AG++DE1234568:0000

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		<b>SG11</b> ( 8 )	C	1	1	Verwahrer

**Anmerkung:** Diese Variante der SG11 dient der Angabe des Verwahrers/Verwahrorts. Ob sie angegeben werden muss, hängt davon ab, welches Terminal angelaufen wird. Wird bei Hamburg als Löschhafen nicht benötigt.

0570	66	<b>NAD</b> ( 1 )	M	1	1	Verwahrer
------	----	------------------	---	---	---	-----------

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>SN Store keeper</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	C	D	Muss gesendet werden, wenn C058 nicht übermittelt wird. Wird zu einem späteren Zeitpunkt entfernt.
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	R an17	<b>Feld (SumA):</b> <a href="#">Verwahrer (TIN)</a>
C058	Name und Anschrift	C	D	Muss gesendet werden, falls C082 fehlt. Wird in einer künftigen Version Pflichtangabe werden.
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	M an..17	<b>EORI</b>
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	D n4	Niederlassungsnummer (0000 - 9999). Unterlassungswert ist 0000, falls das Element nicht übermittelt wird.

**Bemerkung:**

Es muss entweder die Zollnummer oder die EORI gesendet werden.

**Beispiel:**

NAD+SN++DE12345678901:0001'  
 NAD+SN++DE12345678901'  
 NAD+SN++DE12345678901:0000'  
 NAD+SN++DE12552278801:0001'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0560      **SG11** ( 8 )      C      1      1      **Verwahrer**

**Anmerkung:** Diese Variante der SG11 dient der Angabe des Verwahrers/Verwahrorts. Ob sie angegeben werden muss, hängt davon ab, welches Terminal angelaufen wird. Wird bei Hamburg als Löschhafen nicht benötigt.

0740      **SG15** ( 2 )      R      1      2      **RFF**

0750      68      **RFF** ( 1 )      M      1      2      **Verwahrungsortschlüssel**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>WS Warehouse storage location number</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	M an..70	Verwahrungsortschlüssel

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

RFF+WS:1'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		<b>SG11</b> ( 9 )	O	1	1	Informationen zum Sachbearbeiter, der eine Erklärung abgibt

**Anmerkung:** Diese Variante der SG11 kann angegeben werden, wenn die IFTMCS als Grundlage für die SumA in BIP verwendet werden soll. Wird in der IMP nicht verwendet.

0570	69	<b>NAD</b> ( 1 )	M	1	1	Name und Anschrift
------	----	------------------	---	---	---	--------------------

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>PK Ansprechpartner</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	C	N	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	N	Not used
C058	Name und Anschrift	C	M	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	M an..35	Die Elemente 3124 in diesem Segment dienen der Übermittlung des Namens des Ansprechpartners
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	C an..35	Die Elemente 3124 in diesem Segment dienen der Übermittlung des Namens des Ansprechpartners
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	C an..35	Die Elemente 3124 in diesem Segment dienen der Übermittlung des Namens des Ansprechpartners
C080	Name des Beteiligten	C	M	
3036	Beteiligter	M an..35	M an..35	Die Elemente 3036 in diesem Segment dienen der Übermittlung der Stellung des Ansprechpartners innerhalb seiner Firma
3036	Beteiligter	C an..35	C an..35	Die Elemente 3036 in diesem Segment dienen der Übermittlung der Stellung des Ansprechpartners innerhalb seiner Firma
3036	Beteiligter	C an..35	C an..35	Die Elemente 3036 in diesem Segment dienen der Übermittlung der Stellung des Ansprechpartners innerhalb seiner Firma

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

NAD+PK++Paul Meier:abc:def+Prokurist:ghi:ijkl'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		<b>SG11</b> ( 9 )	O	1	1	<b>Informationen zum Sachbearbeiter, der eine Erklärung abgibt</b>
<b>Anmerkung:</b> Diese Variante der SG11 kann angegeben werden, wenn die IFTMCS als Grundlage für die SumA in BIP verwendet werden soll. Wird in der IMP nicht verwendet.						
0600		<b>SG12</b> ( 1 )	M	9	2	<b>CTA-COM</b>
0610	70	<b>CTA</b> ( 1 )	M	1	2	<b>Ansprechpartner</b>

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CTA				
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	C an..3	C an..3	<b>IC Informationskontakt</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**  
CTA+IC'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		<b>SG11</b> ( 9 )	O	1	1	Informationen zum Sachbearbeiter, der eine Erklärung abgibt
<b>Anmerkung:</b> Diese Variante der SG11 kann angegeben werden, wenn die IFTMCS als Grundlage für die SumA in BIP verwendet werden soll. Wird in der IMP nicht verwendet.						
0600		<b>SG12</b> ( 1 )	M	9	2	CTA-COM
0620	71	<b>COM</b> ( 1 )	M	9	3	Kontaktinformationen des Sachbearbeiters

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
COM				
C076	Kommunikationsverbindung	M	M	
3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	M an..512	M an..512	Kontaktinformationen des Sachbearbeiters
3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>TE</b> Telefon <b>FX</b> Telefax <b>EM</b> Elektronische Post

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

COM+040370030:TE'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		<b>SG11</b> ( 1 ) 0	C	1	1	Vessel Operator

**Anmerkung:** currently not used  
wird zurzeit nicht verwendet

0570	72	<b>NAD</b> ( 1 )	M	1	1	Name und Anschrift
------	----	------------------	---	---	---	--------------------

			Standard	Implementation	
Bez	Name		St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD					
3035	Beteiligter, Qualifier		M an..3	M an..3	<b>CPE Vessel master</b>
C082	Identifikation des Beteiligten		C	R	
3039	Beteiligter, Identifikation		M an..35	M an..35	
1131	Codeliste, Code		C an..17	N	Not used

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

NAD+CPE+HJCU'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		<b>SG18</b> ( 1 )	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
0900	73	<b>GID</b> ( 1 )	M	1	1	Informationen zu Packstücken

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
GID				
1496	Sendungsposition	C n..5	R n..5	Fortlaufende Nummerierung der Warenpositionen/GID-Segmente; 1, 2, 3... <b>Feld (EXS):</b> <a href="#">Positionsnummer</a>
C213	Anzahl und Art von Packstücken	C	D	
7224	Packstückemenge	C n..8	R n..8	<b>Feld (SumA):</b> <a href="#">Stückzahl</a> <b>Feld (ZAPP):</b> <a href="#">Kollianzahl</a> <b>Feld (EXS):</b> <a href="#">Anzahl Packstücke</a>
7065	Art der Verpackung, Code	C an..17	R an..17	<b>Feld (SumA):</b> <a href="#">Art der Packstücke</a> <b>Remark (SumA):</b> <a href="#">Pflicht für SumA</a> <b>Feld (EXS):</b> <a href="#">Art der Packstücke</a> Code gem. Codeliste A1160 des Zolls (Bestandteil des ATLAS MIG, <a href="http://www.zoll.de/e0_downloads/edifact_release_8_3/index.html">http://www.zoll.de/e0_downloads/edifact_release_8_3/index.html</a> )

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

GID+1+9:CT'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		<b>SG18</b> ( 1 )	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
0920	74	<b>TMP</b> ( 1 )	O	1	2	Temperatur

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
TMP				
6245	Temperatur, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>2 Transport temperature</b>
C239	Temperatureinstellung	C	M	
6246	Temperatur	C n..15	R n..5	
6411	Maßeinheit, Code	C an..3	R an..3	<b>CEL degree Celsius</b> <b>FAH degree Fahrenheit</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

TMP+2+9:CEL'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		<b>SG18</b> ( 1 )	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
0930	75	<b>RNG</b> ( 1 )	O	1	2	Angaben zum Wertebereich

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RNG				
6167	Wertebereich, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>12 Transport temperature range</b>
C280	Wertebereich	C	M	
6411	Maßeinheit, Code	M an..3	R an..3	<b>CEL degree Celsius</b> <b>FAH degree Fahrenheit</b>
6162	Bereichsgrenze, untere	C n..18	R n..18	
6152	Bereichsgrenze, obere	C n..18	R n..18	

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

RNG+12+CEL: 9: 9'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		<b>SG18</b> ( 1 )	R	999	1	<b>GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30</b>
0950	77	<b>LOC</b> ( 2 )	D	1	2	<b>Ursprungsland</b>

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>27 Ursprungsland</b>
C517	Ortsangabe	C	M	
3225	Ortsangabe, Code	C an..25	R a2	Ursprungsland. Muss angegeben werden, wenn die SumA auf Basis der Daten dieser IFTMCS ausgelöst werden soll. <b>Feld (SumA):</b> <a href="#">Ursprungsland</a> <b>Feld (ZAPP):</b> <a href="#">Ursprungsland</a>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

LOC+27+CN'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		<b>SG18</b> ( 1 )	R	999	1	<b>GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30</b>
0950	78	<b>LOC</b> ( 3 )	R	1	2	<b>Bestimmungsland</b>

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>28 Bestimmungsland</b>
C517	Ortsangabe	C	M	
3225	Ortsangabe, Code	C an..25	R a2	Das Bestimmungsland wird für die Wiederausfuhrmitteilung benötigt. <b>Feld (ZAPP):</b> <a href="#">Bestimmungsland</a>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

LOC+28+RU'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		<b>SG18</b> ( 1 )	R	999	1	<b>GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30</b>
0950	79	<b>LOC</b> ( 4 )	D	1	2	<b>Bestimmungsort</b>

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>7 Lieferort</b> In der vorherigen Version wurde versehentlich der Code LOC+8 an dieser Stelle beschrieben. Dieser Code wird weiterhin akzeptiert, aber intern wie LOC+7 behandelt.
C517	Ortsangabe	C	M	
3225	Ortsangabe, Code	C an..25	N	Not used
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
3224	Ortsangabe	C an..256	R an..35	Bestimmungsort der Waren. Muss angegeben werden, wenn die SumA auf Basis der Daten dieser IFTMCS ausgelöst werden soll. <b>Feld (SumA):</b> <a href="#">Bestimmungsort</a>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

LOC+7+:::MUENCHEN'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		<b>SG18</b> ( 1 )	R	999	1	<b>GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30</b>
0970	80	<b>PIA</b> ( 1 )	D	1	2	<b>Warencode</b>

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
PIA				
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>5 Product identification</b>
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	M	M	
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R n..10	Warencode. Ob kein, der vier-, acht-, oder der zehnstellige KN-Warencode angegeben werden muss, hängt von der Verwendung der IFTMCS-Nachricht ab. <b>Feld (EXS):</b> <a href="#">Warenbezeichnung</a>
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R an..3	<b>HS Harmonised system</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

PIA+5+1234:HS'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		<b>SG18</b> ( 1 )	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
0980	81	<b>FTX</b> ( 1 )	R	1	2	Warenbeschreibung

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>AAA Güter-/Warenbeschreibung</b>
4453	Textfunktion, Code	C an..3	N	Not used
C107	Text-Referenz	C	D	Bei Waren, die bestimmten Verboten und Beschränkungen unterliegen (VuB), ist der Anmelder verpflichtet, durch zusätzliche Angabe eines Kennbuchstabens einen bestimmten Warenkreis anzumelden
4441	Freier Text, Code	M an..17	M an..1	<b>A Pflanzen, Pflanzenerzeugnisse und andere Gegenstände, für die pflanzenbeschaurechtliche Verbote und Beschränkungen bestehen.</b> <b>B Lebende Tiere</b> <b>C Nicht lebende Tiere oder Erzeugnisse tierischen Ursprungs, die veterinärrechtlich zu untersuchen sind.</b> <b>D Arznei-/Betäubungsmittel</b> <b>E Waffen und Munition</b> <b>F Radioaktive Stoffe</b> <b>G Abfälle</b> <b>H Explosivstoffe, pyrotechnische Gegenstände und andere dem Sprengstoffgesetz unterliegende Gegenstände.</b> <b>I Chemische Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse, für die Verbringungsverbote bestehen</b> <b>J Waren, die strafrechtlichen Verbringungsverboten unterliegen (u.a. Medien mit verfassungswidrigem Inhalt oder verbotener Pornographie)</b> <b>K Pflanzen, Tiere oder andere Waren, für die artenschutzrechtliche Verbote und Beschränkungen bestehen</b>
C108	Text	C	M	
4440	Freier Text	M an..512	M an..256	<b>Feld (SumA):</b> <a href="#">Warenbeschreibung</a> <b>Remark (SumA):</b> <a href="#">Handelsübliche Warenbeschreibung</a> Es ist darauf hinzuweisen, dass - abhängig von der Verwendung der Daten - unter Umständen nur ein Teil der Warenbeschreibung verwendet wird. <b>Feld (ZAPP):</b> <a href="#">Goods Description</a> <b>Feld (EXS):</b> <a href="#">Warenbezeichnung</a> <b>Feld (EXS):</b> <a href="#">Warenbezeichnung</a>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

FTX+AAA+++GOODS DESCRIPTION'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		<b>SG18</b> ( 1 )	R	999	1	<b>GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30</b>
0980	82	<b>FTX</b> ( 2 )	D	1	2	<b>Zollrechtlicher Status</b>

**Beschreibung:** Diese Segmentgruppe muss angegeben werden, wenn die IFTMCS als Grundlage der SumA dient

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>AAH Zollinformationen</b>
4453	Textfunktion, Code	C an..3	N	Not used
C107	Text-Referenz	C	N	
4441	Freier Text, Code	M an..17	N	Not used
C108	Text	C	M	
4440	Freier Text	M an..512	R an1	Ausschließlich bei Nutzung der IFTMCS Nachricht für die Summarische Anmeldung via IMP: Zollrechtlicher Status der Ware. In DEHAM ist aufgrund lokaler Gegebenheiten und Abstimmungen stets 'N' zu senden. Bei Verwendung an anderen Lokationen können u. U. abweichende Absprachen gelten. <b>Feld (SumA):</b> <a href="#">Zollrechtlicher Status der Ware</a> <b>N</b> Drittlandware (Standardwert) <b>C</b> Unionsware (darf in DEHAM nicht angegeben werden)

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

FTX+AAH+++N'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		<b>SG18</b> ( 1 )	R	999	1	<b>GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30</b>
0980	83	<b>FTX</b> ( 3 )	D	1	2	<b>Freier Text</b>

**Beschreibung:** Diese Segmentgruppe wird nur genutzt, wenn die IFTMCS als Grundlage der SumA dient (RFF+BGM.1154 = 929)

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>MKS Additional marks/numbers information</b>
4453	Textfunktion, Code	C an..3	N	Not used
C107	Text-Referenz	C	N	
4441	Freier Text, Code	M an..17	N	Not used
C108	Text	C	M	
4440	Freier Text	M an..512	R an..512	<b>Feld (SumA):</b> Spezifischer Ordnungsbegriff <b>Remark (SumA):</b> Wird dieses Segment nicht angegeben, so wird B/L-Nr.+Containernr. +Datum(YYYYMMDDHHMM) als SpO verwendet  Der Inhalt dieses Feldes wird bei einer summarischen Anmeldung als spezifischer Ordnungsbegriff an den Zoll übermittelt. Ist das Feld nicht gefüllt, so wird die Kombination aus B/L-, ggf. einer Containernr. sowie des aktuellen Datums

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

FTX+MKS+++XC10444D5'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		<b>SG18</b> ( 1 )	R	999	1	<b>GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30</b>
0980	85	<b>FTX</b> ( 5 )	D	1	2	<b>Transportdokument (ASumA)</b>

**Beschreibung:** Exportmanifest: Pflichtfeld bei Transshipments.  
 Importmanifest: Pflichtfeld, wenn zu der Position kein RFF+AEI mit Vorpapierart N355 übermittelt wird. Die Information wird im Importmanifest benötigt für den Fall, dass auf der Exportseite eine COPRAR Load beigebracht wird, die die keine Informationen zum Transportdokument enthält.  
 Es wird empfohlen, dass Segment grundsätzlich zu senden.

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>AAZ Additional export information</b>
4453	Textfunktion, Code	C an..3	N	Not used
C107	Text-Referenz	C	R	
4441	Freier Text, Code	M an..17	M an..17	<b>I0943 Codeliste I0943 (www.zoll.de)</b>
C108	Text	C	R	
4440	Freier Text	M an..512	M an..512	

**Bemerkung:**

**Beispiel:**  
 FTX+AAZ++I0943+N704=DKLU12345678,N704=ABCU87654321'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		<b>SG18</b> ( 1 )	R	999	1	<b>GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30</b>
1100		<b>SG22</b> ( 1 )	D	1	2	<b>Informationen zum Vorpapier (alt / ICS1)</b>

**Anmerkung:** Wenn eine MRN aus einer summarischen Eingangsanmeldung bekannt ist, muss sie zur Abgabe der Waren-SumA angegeben werden.  
Für die Erstellung einer Summarischen Anmeldung (RFF+BGM:929) muss diese Segmentgruppe angegeben werden. Entweder ist die MRN einer ENS-Anmeldung zu nennen oder der jeweilige Befreiungstatbestand.

1110	87	<b>RFF</b> ( 1 )	M	1	2	<b>MRN der Eingangs-SumA (Warenposition) oder Befreiungstatbestand</b>
------	----	------------------	---	---	---	------------------------------------------------------------------------

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	<p><b>MRN Referenznummer der Postzustellung AEI Registriernummer einer vorangegangenen Zollanmeldung</b></p> <p>Im Zuge der Vereinheitlichung der Schnittstellen wurde der Qualifier AEI eingeführt. AEI und MRN können gleichbedeutend verwendet. Der Qualifier MRN wird in späteren Versionen entfernt. Die Verwendung von "AEI" wird daher empfohlen.</p>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	D an..30	<p><b>Feld (SumA): MRN der Eingangs-SumA (Positionsebene)</b></p> <p>HINWEIS: Darf nur angegeben werden, wenn nicht bereits auf Kopfebene eine MRN angegeben wurde.</p> <p>Wird die summarische Anmeldung basierend auf den Daten dieser IFTMCS erstellt und wird gleichzeitig in diesem Feld eine MRN angegeben, so geht die IMP davon aus, dass eine Eingangs-SumA mit der angegebenen MRN das Vorpapier zu der SumA darstellt.</p> <p>Bei der Vorpapierart OESUMA (z. B. bei innereuropäischen Transporten) muss hier der Befreiungstatbestand genannt werden. Länge abhängig von der Vorpapierart: ESUMA: an18 (MRN) OESUMA: an..30 (Befreiungstatbestand)</p>
1156	Zeilennummer	C an..6	D an..5	<p>Pflichtfeld bei Vorpapierart OESUMA Pflichtfeld bei Vorpapierart ESUMA: Positionsnummer zur MRN aus der vorangegangenen Eingangs-SumA</p>
4000	Referenzversion, Identifikation	C an..35	D an..6	<p><b>ESUMA Für die Übermittlung einer MRN aus einer summarischen Eingangsanmeldung OESUMA Keine summarische Eingangsanmeldung erforderlich, z. B. innereuropäischer Transport</b></p> <p><b>Vorpapierart</b> Standardwert ist ESUMA.</p>

**Bemerkung:**

Die MRN aus einem Versandverfahren darf hier nicht eingegeben werden. Waren, die in einem norwegischen Hafen geladen werden, erhalten als Befreiungsgrund das Länderkennzeichen "NO".

**Beispiel:**

RFF+AEI:19BEN1234567890125:1:ESUMA'  
RFF+AEI:Art 136 UZK und Art 104 UZK-DA::OESUMA  
RFF+AEI:NO::OESUMA

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		<b>SG18</b> ( 1 )	R	999	1	<b>GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30</b>
1100		<b>SG22</b> ( 2 )	D	1	2	<b>Informationen zum Vorpapier (zu verwenden mit Einführung von ICS2)</b>

**Anmerkung:** Wenn eine MRN aus einer summarischen Eingangsanmeldung bekannt ist, muss sie zur Abgabe der Waren-SumA angegeben werden.  
Für die Erstellung einer Summarischen Anmeldung (RFF+BGM:929) muss diese Segmentgruppe angegeben werden. Entweder ist die MRN einer ENS-Anmeldung zu nennen oder der jeweilige Befreiungstatbestand.

1110	88	<b>RFF</b> ( 1 )	M	1	2	<b>MRN der Eingangs-SumA (Warenposition) oder Befreiungstatbestand</b>
------	----	------------------	---	---	---	------------------------------------------------------------------------

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>AEI Registriernummer einer vorangegangenen Zollanmeldung</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	D an..30	<p><b>Feld (SumA):</b> <a href="#">MRN der Eingangs-SumA (Positionsebene)</a></p> <p>HINWEIS: Darf nur angegeben werden, wenn nicht bereits auf Kopfebene eine MRN angegeben wurde.</p> <p>Wird die summarische Anmeldung basierend auf den Daten dieser IFTMCS erstellt und wird gleichzeitig in diesem Feld eine MRN angegeben, so geht die IMP davon aus, dass eine Eingangs-SumA mit der angegebenen MRN das Vorpapier zu der SumA darstellt.</p> <p>Bei der Vorpapierart OESUMA (z. B. bei innereuropäischen Transporten) muss hier der Befreiungstatbestand genannt werden. Länge abhängig von der Vorpapierart: N355: an18 (MRN) OESUMA: an..30 (Befreiungstatbestand)</p> <p>Pflichtfeld bei Vorpapierart OESUMA</p>
1156	Zeilennummer	C an..6	N	Not used
4000	Referenzversion, Identifikation	C an..35	R an..6	<p><b>N355 Für die Übermittlung einer MRN aus einer summarischen Eingangsanmeldung aus ICS2</b></p> <p><b>OESUMA Keine summarische Eingangsanmeldung erforderlich, z. B. innereuropäischer Transport</b></p> <p><b>Vorpapierart</b></p>

**Bemerkung:** Die MRN aus einem Versandverfahren darf hier nicht eingegeben werden. Waren, die in einem norwegischen Hafen geladen werden, erhalten als Befreiungsgrund das Länderkennzeichen "NO".

**Beispiel:**

```
RFF+AEI:23FR1234567890125::N355'  
RFF+AEI:Art 136 UZK und Art 104 UZK-DA::OESUMA  
RFF+AEI:NO::OESUMA
```

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		<b>SG18</b> ( 1 )	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
1100		<b>SG22</b> ( 3 )	D	9	2	Transportdokument

**Anmerkung:** Pflichtfeld bei Vorpapierart N355 (Eingangs SumA)

1110	89	<b>RFF</b> ( 1 )	M	1	2	Referenzangaben
------	----	------------------	---	---	---	-----------------

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>ZZZ</b> Beiderseitig vereinbarte Referenznummer
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..70	<b>BL-Nummer</b>
1156	Zeilennummer	C an..6	R an4	<b>N704</b> Sammelkonnossement <b>N705</b> Konnossement <b>N714</b> Hauskonnossement

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

RFF+ZZZ:BLREFERENCE:N705'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		<b>SG18</b> ( 1 )	R	999	1	<b>GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30</b>
1100		<b>SG22</b> ( 4 )	C	9	2	<b>EORI des Beförderers</b>

**Anmerkung:** Muss mit der EORI des Beförderers in der ICS2-Anmeldung übereinstimmen .  
Pflichtfeld bei Vorpapierart N355 (Eingangs SumA ICS2).

1110	90	<b>RFF</b> ( 1 )	M	1	2	<b>Referenzangaben</b>
------	----	------------------	---	---	---	------------------------

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>ADZ Kontonummer des Beteiligten</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..70	<b>EORI</b>
1156	Zeilennummer	C an..6	D an4	<b>Niederlassungsnummer</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

RFF+ADZ:DE001234567:0000'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		<b>SG18</b> ( 1 )	R	999	1	<b>GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30</b>
1100		<b>SG22</b> ( 5 )	C	9	2	<b>MRN (Vorabanmeldung)</b> Die vorliegende Segmentgruppe kann für die Anmeldung in ZAPP (Transshipment) verwendet werden, wenn eine MRN aus einem Ausfuhrverfahren oder einer summarischen Eingangsanmeldung vorliegt. Für die summarische Anmeldung (ATB) senden Sie bitte zusätzlich die SG22 mit dem Qualifier ESUMA oder OESUMA, falls ein Befreiungstatbestand vorliegt.
1110	91	<b>RFF</b> ( 1 )	M	1	2	<b>Referenzangaben</b>

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>AEI Registriernummer einer vorangegangenen Zollanmeldung</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..18	MRN aus einem Ausfuhrverfahren. Kann angegeben werden, wenn die Ware in einem europäischen Hafen geladen wurde. Es muss dann eine Ausfuhranmeldung existieren, und das Ausfuhrverfahren muss in dem anderen Hafen abgeschlossen worden sein. Eine deutsche MRN (DE an Stelle 3-4) darf nicht angegeben werden.
1156	Zeilennummer	C an..6	N	Not used
4000	Referenzversion, Identifikation	C an..35	R an..35	<b>AE Ausfuhrverfahren</b> <b>ENS Summarische Eingangsanmeldung</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

RFF+AEI:12SEE4RJ0H591PAIX4::AE'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		<b>SG18</b> ( 1 )	R	999	1	<b>GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30</b>
1130		<b>SG23</b> ( 1 )	O	9	2	<b>PCI</b>
1140	92	<b>PCI</b> ( 1 )	M	1	2	<b>Markierungen</b>

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
PCI				
4233	Markierungsanweisungen, Code	C an..3	N	Not used
C210	Markierungen und Aufkleber	C	M	
7102	Versandmarkierungen	M an..35	M an..35	Markierungen, Teil 1
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	Markierungen, Teil 2
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	Markierungen, Teil 3
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	Markierungen, Teil 4

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

PCI++MARKS:AND:NUMBERS:ABCD'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		<b>SG18</b> ( 1 )	R	999	1	<b>GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30</b>
1260		<b>SG27</b> ( 1 )	D	999	2	<b>SGP-SG28</b>

**Anmerkung:** Pflichtangabe für containerisierte Ware und Fahrzeuge. Für Stückgut wird die Verwendung empfohlen.

1270	93	<b>SGP</b> ( 1 )	M	1	2	<b>Containernummern, Fahrzeugnummern oder Stückgut-Referenzen</b>
------	----	------------------	---	---	---	-------------------------------------------------------------------

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
SGP				
C237	Equipment, Identifikation	M	M	
8260	Equipment, Identifikation	C n..17	R an..17	<b>Feld (ZAPP):</b> <a href="#">Sendungsbeschreibung (Containernummer)</a> <b>Feld (EXS):</b> <a href="#">Containernummer</a>
7224	Packstückemenge	C n..8	D n..5	Anzahl der Packstücke, die diesem Container zugeordnet sind. Muss angegeben werden, wenn die SumA auf Basis der Daten dieser IFTMCS ausgelöst werden soll und es sich um containerisierte Waren handelt. <b>Feld (SumA):</b> <a href="#">Anzahl Packstücke</a>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

SGP+CARR3322115+8'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		<b>SG18</b> ( 1 )	R	999	1	<b>GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30</b>
1260		<b>SG27</b> ( 1 )	D	999	2	<b>SGP-SG28</b>

**Anmerkung:** Pflichtangabe für containerisierte Ware und Fahrzeuge. Für Stückgut wird die Verwendung empfohlen.

1290		<b>SG28</b> ( 1 )	D	1	3	<b>MEA</b>
------	--	-------------------	---	---	---	------------

**Anmerkung:** Pflichtfeld, wenn eine summarische Anmeldung (Waren-SumA) erzeugt werden soll.

1300	94	<b>MEA</b> ( 1 )	M	1	3	<b>Gewicht pro Container</b>
------	----	------------------	---	---	---	------------------------------

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
MEA				
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>WT Weights</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	M	
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	R an..3	<b>G Gross weight</b>
C174	Maßwert/Bandbreite	C	R	
6411	Maßeinheit, Code	M an..3	M an..3	<b>KGM kilogram</b>
6314	Meßwert	C an..18	R n..14	Rohmasse des Anteils der Waren, der in dem im SGP Segment angegebenen Container verladen wurde.  Format: 14, 3  Bitte beachten Sie, dass abhängig vom verarbeitenden System abweichende Formate gelten. Daher wird für die Verwendung in der IMP das folgende Format empfohlen:  n..6 (5,1) Max. 5 Stellen, eine Dezimalstelle

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

MEA+WT+G+KGM: 398 . 1 '

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		<b>SG18</b> ( 1 )	R	999	1	<b>GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30</b>
1410		<b>SG30</b> ( 1 )	O	99	2	<b>DGS-FTX</b>
1420	95	<b>DGS</b> ( 1 )	M	1	2	<b>Gefahrgutinformationen</b>

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DGS				
8273	Gefahrgutvorschrift, Code	C an..3	R an..3	<b>IMD IMO IMDG-Code</b>
C205	Gefahrgut-Code	C	R	
8351	Gefahrenidentifikation, Code	M an..7	M an..7	Gefahrgutklasse
C234	UNDG-Information	C	R	
7124	Gefahrgut-Identifikation der Vereinten Nationen (UNDG)	C n4	R n4	UN-Nummer <b>Feld (EXS):</b> <a href="#">UNDG Code</a>
C223	Flammpunkt der Gefahrgut-Sendung	C	C	
7106	Flammpunkt der Sendung	C n3	O n3	Flammpunkt
6411	Maßeinheit, Code	C an..3	D an..3	<b>CEL degree Celsius</b> <b>FAH degree Fahrenheit</b> Sollte gefüllt sein, wenn ein Flammpunkt angegeben wurde
8339	Verpackungssicherheitsstufe, Code	C an..3	O an..3	Verpackungsgruppe

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

DGS+IMD+3.1+9999+099:CEL+1'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		<b>SG35</b> ( 1 )	R	99999	1	<b>EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37</b>
1560	97	<b>EQD</b> ( 1 )	M	1	1	<b>Container-, Fahrzeug- oder Stückgutinformationen</b>

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
EQD				
8053	Equipment, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>CN Container</b> <b>VIN Vehicle Identification Number</b> <b>BB Stückgut</b>
C237	Equipment, Identifikation	C	R	
8260	Equipment, Identifikation	C an..17	R an..17	Containernummer, Fahrgestellnummer (im Falle von Autoverladung) B/L-Nummer (bei Stückgut)
C224	Equipment, Größe und Typ	C	D	Pflichtangabe für Container
8155	Equipment, Größe und Typ, Code	C an..10	D an..10	Container SizeType (gem. ISO); Pflichtangabe, wenn Element 8053 in diesem Segment den Wert 'CN' hat
8077	Bereitsteller von Equipment, Code	C an..3	D an1	<b>1 Vom Versender bereitgestellt</b> <b>2 Vom Frachtführer bereitgestellt</b> Shipper's Own Kennzeichen; Pflichtangabe, wenn Element 8053 in diesem Segment den Wert 'CN' hat
8249	Equipment-bezogene Aktivität, Code	C an..3	N	Not used
8169	Voll/Leer-Anzeiger, Code	C an..3	D an1	<b>4 Leer</b> <b>5 Voll</b> Voll/Leer Anzeiger; Pflichtangabe, wenn Element 8053 in diesem Segment den Wert 'CN' hat

**Bemerkung:**

Für die Verwendung von Stückgut beachten Sie bitte das unten stehende Beispiel. Die Referenz wird durch den Absender der Nachricht vergeben. Es empfiehlt sich, einen Bezug zur B/L-Nummer herzustellen, ggf. ergänzt um eine laufende Nummer:

**Beispiel:**

EQD+CN+CARR3322115+22G0+1++4'

GID+1+1:ZZ'

SGP+BSP0000X1+1'

GID+2+1:ZZ'

SGP+BSP0000X2+1'

EQD+BB+BSP0000X1'

EQD+BB+BSP0000X2'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		<b>SG35</b> ( 1 )	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1590	98	<b>MEA</b> ( 1 )	O	2	2	Maße und Gewichte

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
MEA				
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>AAE Measurement</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	M	
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	R an..3	<b>T Tare weight</b> <b>G Gross weight</b>
C174	Maßwert/Bandbreite	C	R	
6411	Maßeinheit, Code	M an..3	R an..3	<b>KGM kilogram</b>
6314	Meßwert	C an..18	R an..18	

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

MEA+AAE+T+KGM: 4000 '

MEA+AAE+G+KGM: 9320 '

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		<b>SG35</b> ( 1 )	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1600	99	<b>DIM</b> ( 1 )	O	5	2	Abmessungen

**Beschreibung:** Übermaße

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DIM				
6145	Abmessungen, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>5 Off-standard dimension front</b> <b>6 Off-standard dimension back</b> <b>7 Off-standard dimension right</b> <b>8 Off-standard dimension left</b> <b>9 Off-standard dimension general</b>
C211	Abmessungen	M	R	Mindestens eine Maßangabe muss gefüllt werden.
6411	Maßeinheit, Code	M an..3	M an..3	<b>CMT centimetre</b>
6168	Längenmaß	C n..15	D n..4	Länge
6140	Breitenmaß	C n..15	D n..4	Breite
6008	Höhenmaß	C n..15	D n..4	Höhe

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

DIM+9+CMT:9:9:9'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		<b>SG35</b> ( 1 )	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1610	100	<b>SEL</b> ( 1 )	O	99	2	Siegelnummern

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
SEL				
9308	Verschuß-/Plombennummer	C an..35	R an..20	Siegelnummer
C215	Herausgeber des Verschlusses/der Plombe	C	R	
9303	Versiegelnder Beteiligter, Code	C an..3	R an..3	<b>AB Unknown</b> Siegelaussteller - zur Zeit ist nur AB für "Unbekannt" erlaubt

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

SEL+1210404+AB'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		<b>SG35</b> ( 1 )	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1620	101	<b>TPL</b> ( 1 )	O	1	2	Transportzuordnung

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
TPL				
C222	Transportmittel-Identifikation	M	M	
8213	Transportmittel, Identifikation	C an..9	R an..9	<b>BARGE</b> <b>RAIL</b> <b>SEA</b> <b>TRUCK</b> Verkehrsträger im Weitertransport. Der Code "Barge" schließt auch Binnenschiffe ein.
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
8212	Transportmittel	C an..35	O an..35	

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

TPL+SEA:::MS Montana'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		<b>SG35</b> ( 1 )	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1640	102	<b>TMP</b> ( 1 )	D	1	2	Temperatur

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
TMP				
6245	Temperatur, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>2 Transport temperature</b>
C239	Temperatureinstellung	C	C	
6246	Temperatur	C n..15	R n..15	
6411	Maßeinheit, Code	C an..3	R an..3	<b>CEL degree Celsius</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

TMP+2+-040:CEL'

TMP+2+005:CEL'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		<b>SG35</b> ( 1 )	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1650	103	<b>FTX</b> ( 1 )	O	1	2	Freier Text

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>ACQ Off-dimension information</b>
4453	Textfunktion, Code	C an..3	N	Not used
C107	Text-Referenz	C	N	
4441	Freier Text, Code	M an..17	M an..17	
C108	Text	C	R	
4440	Freier Text	M an..512	R an..512	Freitextinformationen zu Übermaßen eines Containers/von Equipment

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

FTX+ACQ+++X'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		<b>SG35</b> ( 1 )	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1660	104	<b>RFF</b> ( 1 )	O	9	2	Referenzangaben

**Beschreibung:** Systemspezifische Reisenummern (BIP bzw. IMP)

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>SIS SIS Number</b> <b>DAK DAKOSY conveyance number</b> Die SIS-Nummer wird im BIP-System der dbh verwendet. Die DAKOSY-Abfahrtsnummer kann an die IMP in Hamburg gesendet werden.
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..70	ZAPP-Format <b>Remark ZAPP:</b> <a href="#">Format:</a> <a href="#">AN3 - DAKOSY-Maklercode</a> <a href="#">AN4 - lfd. Nummer, ggf. auch alphanumerischer Schlüssel</a>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

RFF+SIS:ABCD0001W'

RFF+DAK:DKL4711'

RFF+DAK:MAE3A11'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		<b>SG35</b> ( 1 )	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1660	105	<b>RFF</b> ( 2 )	O	9	2	Buchungsnummer

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>BN Buchungsnummer</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..35	Buchungsnummer des Reeders

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

RFF+BN:HKG10X00102'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		<b>SG35</b> ( 1 )	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1660	106	<b>RFF</b> ( 3 )	D	9	2	ATB Nummer

**Remark (ZAPP):** Wird keine Registriernummer angegeben, so wird dies als "Summarische Anmeldung ist nicht erforderlich gewesen" interpretiert

**Remark (SumA):** ATB-Nummer. Pflicht bei Aktualisierung oder Bestätigung einer vorläufigen/teilweise bestätigten SumA.

		Standard	Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
	RFF			
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>XC Gestellungsbuchnummer</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..21	

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

RFF+XC:ATB120005410540540'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		<b>SG35</b> ( 1 )	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1660	107	<b>RFF</b> ( 4 )	C	9	2	Referenzangaben

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	

**Bemerkung:**

**Beispiel:**  
RFF+AAA'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		<b>SG35</b> ( 1 )	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1750		<b>SG37</b> ( 1 )	O	1	2	Container Operator

Anmerkung: Container Operator

1760	108	<b>NAD</b> ( 1 )	M	1	2	Name und Anschrift
------	-----	------------------	---	---	---	--------------------

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>CF Container-Operator/Leasingnehmer</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	C	C	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M an..35	DAKOSY- oder SCAC Code des Container Operators im Nachlauf. DAKOSY-Code wird empfohlen.

Bemerkung:

Beispiel:

NAD+CF+DAKO'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

1870 110 **UNT** ( 1 ) M 1 0 Nachrichten-Endesegment

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNT				
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M n..6	M n..6	
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M an..14	

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

UNT+90+20100122171055'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0000 111 **UNZ** ( 1 ) M 1 0 **Nutzdaten-Endesegment**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNZ				
0036	Datenaustauschzähler	M n..6	M n..6	
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	M an..14	

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

UNZ+1+20240123100000'